Leistungsverzeichnis

25/020 Errichtung von zwei barrierefreie Bushaltstellen im OT Wartenburg

Bauherr: Stadt Kemberg, Kemberg

Anbieter: _____

Summe Angebot	netto:	_____EUR
	19,0 % MwSt:	_____EUR
	brutto:	_____EUR
Summe geprüft	netto:	_____EUR
	19,0 % MwSt:	_____EUR
	brutto:	_____EUR

Projekt: 25/020 Errichtung barrierefreie Bushaltstellen in der Stadt Kemberg
LV: 25/020 Errichtung von zwei barrierefreie Bushaltstellen im OT Wartenburg
Bauherr: Stadt Kemberg, Kemberg

Pos.Nr.		Einheitspr. EUR	Gesamtpr. EUR
25/020	**LV: Errichtung von zwei barrierefreie Bushaltstellen im OT Wartenburg**		

Vorbemerkungen

Vorbemerkungen:

Die Stadt Kemberg beabsichtigt, im Ortsteil Wartenburg 2 barrierefreie Bushaltstellen im Yorckring errichten zulassen.

Die Einheitspreise beinhalten die fix und fertige fachgerechte Leistung.

Der Auftragnehmer hat sich vor Abgabe des Angebotes von der örtlichen Gegebenheit selbst zu überzeugen.

Die Einholung aller erforderlichen Schachtscheine und Genehmigungen ist Sache des Bieters.

Durch den AN ist eine Abfallbilanz nach Art, Menge und Verbleib zu erstellen und mit der Schlußrechnung einzureichen.

1. Bauablauf
Auf Grund der geplanten Baudurchführung in den Sommerferien 2025 (Sachsen-Anhalt) wird je eine halbseitige Sperrung der Straße Yorckring vorgesehen. Die Gesamt-Fertigstellung in den vorgegebenen 6 Wochen Bauzeit ist zwingend sicher zu stellen. Eine zeitlich parallele Baudurchführung (die Haltestellen liegen diagonal gegenüber) ist aufgrund des Abstandes untereinander möglich.

2. Sperrungen / Anliegerverkehr:
Der Anliegerverkehr (Fußgänger und Kraftfahrzeuge) ist während der gesamten Bauzeit nach Möglichkeit durch den AN zu gewährleisten. Eingänge und Ausfahrten sind freizuhalten bzw. sicherzustellen. Anordnungen des AG und der Verkehrspolizei zur Behebung von **Mängeln und Mißständen hat der AN unverzüglich nachzukommen.** Sofern in der Leistungsbeschreibung keine besonderen Ansätze vorgesehen sind, erfolgt für die Ausführung behelfsmäßiger, provisorischer Maßnahmen keine besondere Vergütung.

3. Lager und Arbeitsplätze:
Plätze für Baustelleneinrichtung und Unterkünfte, Lager und Arbeitsplätze sind vom Auftragnehmer (AN) anzumieten.
Diese Kosten sind in den Einheitspreis mit einzurechnen.
Vom Auftraggeber (AG) werden keinerlei Flächen bzw. Plätze zur Verfügung gestellt.

4. Kennzeichnung der Baustelle:
Die Kennzeichnung der Baustelle erfolgt nach **RSA 21** mit den erforderlichen Verkehrs- und Hinweiszeichen, Abschrankungen, Schutz- und Sicherheitseinrichtungen. Benötigte Geräte sind während der Bauzeit und bei Unterbrechung der Bauarbeiten entsprechend zu beleuchten.

5. Anzeigen des Baubeginnes:
Durch den Auftragnehmer sind 14 Tage vor Baubeginn alle Träger öffentlicher Belange **insbesondere die untere Denkmalschutzbehörde** über den Beginn der Bauarbeiten zu informieren.
Nach erfolgter Gesamtabnahme ist der Abschluß der Bauarbeiten ebenfalls anzuzeigen.

6. Vorschriften usw.:
Durch den Auftragnehmer sind zusätzlich folgende Vorschriften zu beachten und einzuhalten:
- Baustellenverordnung (BaustellV)

Projekt: 25/020 Errichtung barrierefreie Bushaltstellen in der Stadt Kemberg
LV: 25/020 Errichtung von zwei barrierefreie Bushaltstellen im OT Wartenburg
Bauherr: Stadt Kemberg, Kemberg

Pos.Nr.	Einheitspr. EUR	Gesamtpr. EUR

****Fortsetzung*** Vorbemerkungen*

- KrWG und §6 KrWG
- Ersatzbaustoffverordnung (ErsatzbaustoffV) sowie die Neufassung der Bundes-Bodenschutz- und Altlastenverordnung (BBodSchV) vom 1.8.2023

Die Entsorgung hat im elektronischen Nachweisverfahren zu erfolgen.

7. Anlagen zum Leistungsverzeichnis:
Die Anlage "Baugrunderkundung/Geotechnischer Bericht" vom 27.01.2025 ist Bestandteil dieser Ausschreibung und ist bei der Kalkulation zu beachten.

8. Aufbruch/Entsorgung:
Alle in Rahmen der Baumaßnahme anfallenden Stoffe sind gemäß Ersatzbaustoffverordnung (ErsatzbaustoffV) zu beurteilen und einer Verwertung zuzuführen. Abstimmung hierzu haben mit der unteren Abfallbehörde des Landkreises Wittenberg zu erfolgen.
Folgende Nachweise **(Abfallbilanz**) sind durch den AN zu erbringen:
- angefallene Mengen
- Ort der Verwertung
- Name des Verwerters
- bei Entsorgung Listung nach Art, Menge und Verbleib (Name Entsorgungsfirma und Entsorgungsanlage)
- Analyseprotokolle oder Unbedenklichkeitsbescheinigung

Diese Abfallbilanz ist dem Auftraggeber nach Abschluß der Baumaßnahme zu übergeben. Aufwendungen für die Erstellung sind in die jeweiligen Aufbruch- und Aushubpositionen einzukalkulieren und werden nicht gesondert vergütet.

9. Dokumentation:
Zur Endabnahme hat der AN dem AG die Gesamtdokumentation in je 1-facher Ausfertigung in Papier und digital (DVD) mit folgendem Inhalt zu übergeben:
-Oberflächen-Bestandspläne mit Darstellung der Flächengrößen (als Datei auf Datenträger, dreifach in Papierform)
-Nachweis der durchgeführten Beweissicherung
-Protokolle von Plattendruckversuchen, Rammsondierungen, Proktordichte-nachweisen, Untersuchungen mit der leichten Fallplatte
-Zertifikate, Lieferscheine und Gütenachweise der eingebauten Materialien
-Bautagebücher
-Entsorgungsnachweise inkl. Abfallbilanz

Projekt: 25/020 Errichtung barrierefreie Bushaltstellen in der Stadt Kemberg
LV: 25/020 Errichtung von zwei barrierefreie Bushaltstellen im OT Wartenburg
Bauherr: Stadt Kemberg, Kemberg

01. Baustelleneinrichtung und Verkehrssicherung

Pos.Nr.		Einheitspr. EUR	Gesamtpr. EUR
01.	**Titel: Baustelleneinrichtung und Verkehrssicherung**		
01.01.	**Baustelle einrichten** Geräte, Werkzeuge und sonstige Betriebsmittel, die zur vertragsgemäßen Durchführung der Bauleistungen erforderlich sind, auf die Baustelle bringen, bereitstellen und - soweit der Geräteeinsatz nicht gesondert berechnet wird - betriebsfertig aufstellen einschl. der dafür notwendigen Arbeiten. Die erforderlichen festen Anlagen herstellen. Baubüros, Unterkünfte, Werkstätten, Lagerschuppen und dgl., soweit erforderlich, antransportieren, aufbauen und einrichten. Strom-, Wasser-, Fernsprechanschluss sowie Entsorgungseinrichtungen und dgl. für die Baustelle, soweit erforderlich, herstellen. Bei Bedarf Zufahrtswege zur Baustelle sowie Lagerplätze, sonstige Platzbefestigungen und Wege im Baustellenbereich anlegen. Oberbodenarbeiten einschl. Beseitigen von Aufwuchs für die Baustelleneinrichtung, soweit erforderlich, ausführen. Flächen beschaffen, sofern die vom AG zur Verfügung gestellten nicht ausreichen. Kosten für Vorhalten, Unterhalten und Betreiben der Geräte, Anlagen und Einrichtungen einschl. Mieten, Pacht, Gebühren und dgl. werden nicht mit dieser Pauschale, sondern mit den Einheitspreisen der betreffenden Teilleistungen vergütet. Soweit nicht für bestimmte Leistungen (z.B. Bedarfsleistungen) für das Einrichten der Baustelle gesonderte Positionen im Leistungsverzeichnis enthalten sind, gilt die Pauschale für alle Leistungen. Die Beschaffung von Zugangsberechtigungen nur für sicherheitgeprüfte Personen der NAN und sonstiger am Bau tätigen ist Sache des Bieters. Die Absicherung der Baustelle ist in dieser Position mit zu berücksichtigen. Die Baustelleneinrichtung ist außerhalb des Baumbestandes vorzunehmen. Abrechnung erfolgt anteilig entsprechend des Baufortschrittes. 1,00 Psch		
01.02.	**Baustelle räumen** Baustelle von allen Geräten, Anlagen, Einrichtungen und dgl. räumen. Benutzte Flächen und Wege entsprechend dem ursprünglichen Zustand unter Wahrung der landschaftspflegerischen Belange ordnungsgemäß herrichten. Verunreinigungen beseitigen. Soweit nicht für bestimmte Leistungen (z.B. Bedarfsleistungen) für das Räumen der Baustelle gesonderte Positionen im Leistungsverzeichnis enthalten sind, gilt die Pauschale für alle Leistungen. 1,00 Psch		

Projekt: 25/020 Errichtung barrierefreie Bushaltstellen in der Stadt Kemberg
LV: 25/020 Errichtung von zwei barrierefreie Bushaltstellen im OT Wartenburg
Bauherr: Stadt Kemberg, Kemberg

01. Baustelleneinrichtung und Verkehrssicherung

Pos.Nr.		Einheitspr. EUR	Gesamtpr. EUR
01.03.	**Beweissicherung** Beweissicherung an durch Baumaßnahmen gefährdeten Gebäuden und Bauwerken durchführen. Die Beweisaufnahme ist vor Beginn der Maßnahme von einem vereidigten und bei der Industrie- und Handelskammer zugelassenen Gutachter ausführen zu lassen. In dieser Position sind alle erforderlichen Aufwendungen, auch für die notwendigen Markierungen an den Bauwerken und alle weitere Nebenkosten enthalten. Nach Abschluß der Bauarbeiten muß eine nochmalige Besichtigung der Gebäude durch den Gutachter erfolgen, dabei sind eventuell aufgetretene Schäden aufzuzeichnen. 1,00 St		
01.04.	**Einholung Schachtscheine und Lageerkundung** Einholung der erforderlichen Schachtscheine und Erkundung der Lage der Medien gem. DIN 18300 (VOB Teil C) im für das durchzuführende Bauvorhaben erforderlichen Umfang, z.B. vorh. Regenwasserkanäle, Trinkwasser-, Strom- und Telekomleitungen, sowie sonstige Leitungen suchen und markieren. 1,00 Psch		
01.05.	**Verkehrsrechtliche Anordnung** Verkehrsrechtliche Anordnung für alle Bauphasen und Bauzustände, für alle Teilabschnitte einholen (§ 45 StVO / RSA 21). Der Antrag auf Anordnung verkehrsregelnder Maßnahmen ist schnellstmöglich, mindestens 2 Wochen vor Beginn der Bauarbeiten den zuständigen Verkehrsbehörden vorzulegen. Die Antragstellung hat für die gesamte Baumaßnahme unter Beachtung der Festlegungen der Baubeschreibung und der Maßgaben zu erfolgen. Der Antragsteller muss als Anlage zum Beschilderungsplan einen konkreten Bauablaufplan beifügen, um eine technisch koordinierte VRA zu ermöglichen. Inbegriffen sind alle erforderlich werdenden Aktualisierungen und Ergänzungen, die sich aus den Bauablaufplan ergeben. <u>Einzurechnen sind:</u> - Erstellung von farbigen Verkehrszeichenplänen - alle anfallenden Gebühren der Verkehrsrechtlichen Anordnung 2,00 St		
01.06.	**Verkehrssicherung (halbseitige Sperrung)** Verkehrssicherung / Baustellensicherung an Arbeitsstellen von längerer Dauer als halbseitige Sperrung des Yorckringes in Kemberg OT Wartenburg während der gesamten Baumaßnahme aufstellen, vorhalten, warten, betreiben und beseitigen. Die zwischenzeitliche Außer- und Wiederinbetriebnahme ist mit einzukalkulieren. Ein mehrmaliges Versetzen der Baustellensicherung ist in dieser Position einzukalkulieren. Länge des wechselseitigen		

Projekt: 25/020 Errichtung barrierefreie Bushaltstellen in der Stadt Kemberg
LV: 25/020 Errichtung von zwei barrierefreie Bushaltstellen im OT Wartenburg
Bauherr: Stadt Kemberg, Kemberg

01. Baustelleneinrichtung und Verkehrssicherung

Pos.Nr.		Einheitspr. EUR	Gesamtpr. EUR
	****Fortsetzung*** 01.06. Verkehrssicherung (halbseitige Sperrung)* Baufeldes: bis 120 m Es werden 60 v. H. der Pauschale nach betriebsfertigem Aufbau, der Rest nach Abbau der Baustellensicherung berechnet. **Diese Positionen beinhaltet das aufstellen, vorhalten und abbauen aller erforderlichen Verkehrszeichen, Absperrschranken, Bauzäune, Warnbaken, gemäß den Richtlinien für die verkehrsrechtliche Sicherung, Warnbeleuchtung, etc. von Arbeitsstellen an Straßen (RSA 21).** 1,00 St		
01.07.	*****Zulageposition*** halbseitige Sperrung mit Lichtsignalanlage** Zulage zur Position "Verkehrssicherung (halbseitige Sperrung)". Halbseitige abschnittsweise Sperrung des Baubereiches mit wechselseitiger Lichtsignalanlage. Einschließlich aller erforderlichen Hilfs- und Nebenarbeiten. 1,00 St		
01.08.	**Sondernutzung** Beantragung Sondernutzung für den Zeitraum der Baudurchführung bei der Stadt Kemberg rechtzeitig vor Beginn der Bauarbeiten. Anfallende Gebühren sind mit einzukalkulieren. 1,00 St		
01.09.	**Aufstellungen von Bauzäunen und Absperrungen, einschl. Rückbau** Aufstellen von Bauzäunen und Absperrungen während der gesamten Bauzeit vorhalten und unterhalten. Rückbau nach Fertigstellung der Gesamtmaßnahme. 160,00 m		
01.10.	**Warnbaken** Warnbaken aufstellen, mit Baufortschritt mehrfach umsetzen und nach Abschluß der Bauarbeiten entfernen. 20,00 St		
01.11.	**Warnbeleuchtung** Warnbeleuchtung aufstellen, mit Baufortschritt mehrfach umsetzen und nach Abschluß der Bauarbeiten entfernen. 20,00 St		

Projekt: 25/020 Errichtung barrierefreie Bushaltstellen in der Stadt Kemberg
LV: 25/020 Errichtung von zwei barrierefreie Bushaltstellen im OT Wartenburg
Bauherr: Stadt Kemberg, Kemberg

01. Baustelleneinrichtung und Verkehrssicherung

Pos.Nr.		Einheitspr. EUR	Gesamtpr. EUR
01.12.	**Zwischenlager herstellen** Zwischenlager zum Lagern der wieder zu verwendenden Materialien herrichten. Die Fläche ist durch den Auftragnehmer anzumieten. Durch den AG können keine Flächen zur Verfügung gestellt werden. Das Zwischenlager ist durch Bauzäune einzuzäunen. (ca. 50x50 m) Es muß ein abschließbares Tor haben. Einschl. der Beräumung nach Abschluß der Baumaßnahme. Einschl. der Vorhaltung über die gesamt Bauzeit. 1,00 Psch		
01.13.	**geringe Baufreiheit** **Aufwendungen, welche durch die geringe Baufreiheit entstehen, sind in dieser Position zu kalkulieren.** Aufgrund der geringen Baufreiheit im Bereich des Gehweges insbesondere im Bereich der Bäume ist der Einsatz von kleiner Technik bzw. Überkopfarbeit erforderlich. Zur Kalkulation muß sich der Bieter mit den örtlichen Gegebenheiten unbedingt vertraut machen. Diese Position bezieht sich auf alle erforderlichen Arbeiten dieser Baumaßnahme. Abrecheneinheit: 1 Psch. Aufwendungen für alle Leistungen. 1,00 Psch		
01.14.	**Tägliche Absicherung der Baustelle** Tägliche Absicherung der Baustelle nach den Forderungen und den geltenden UVV. Kontrollen der Absperrungen sind täglich durchzuführen., Einschl. aller erforderlichen Hilfs- und Nebenarbeiten. 39,00 d		
	Summe Titel 01. Baustelleneinrichtung und Verkehrssicherung		

Projekt: 25/020 Errichtung barrierefreie Bushaltstellen in der Stadt Kemberg
LV: 25/020 Errichtung von zwei barrierefreie Bushaltstellen im OT Wartenburg
Bauherr: Stadt Kemberg, Kemberg

02. Prüfungen und Nachweisführungen

Pos.Nr.		Einheitspr. EUR	Gesamtpr. EUR
02.	**Titel: Prüfungen und Nachweisführungen**		
02.01.	**Fotodokumentation Bauablauf** Erstellung einer Fotodokumentation zum Bauablauf mit Erfassung und Darstellung der wesentlichen Bauzustände (Herstellung Baustraßen, OF-Aufbruch, Ausbau Rohrleitungen und Schächte, Neuverlegung RW-Kanäle und Schachtbauwerke, Wiederherstellung Oberflächen, Rückbau Baustraßen, Aufbau, Vorhaltung und Betrieb der Anlagen der bauzeitlichen Wasserhaltung etc.) einschließlich des ursprünglichen Zustandes: − digitale Fotos mit einer Auflösung von mind. 4 Mio. Pixel − Aufnahmen von gleichen Betrachterstandorten, mit dem AG abgestimmt, Mindestanzahl 10 Standorte − Übergabe der Fotodokumentation 1-fach auf Papier in Fotoqualität und 1-fach auf Datenträger im Format .jpg nach Abstimmung mit AG − die Fotos sind nach Tagen zu sortieren und in einem Inhaltsverzeichnis zusammenzufassen - Ausgenommen sind Sonn- und Feiertage. - Je Werktag sind 10 Fotos (mit Datumsangabe) zu fertigen. - Der Anspruch auf volle Abrechnung der Leistungsposition erfolgt nur bei vollständiger und lückenloser Dokumentation. 1,00 Psch		
	Hinweistext Nachfolgende Positionen sind durch zugelassene und unabhängige Baugrundlabore / Ingenieurbüros bzw. Fachfirmen.		
02.02.	**Beprobung Bodenaushub / Auffüllungen** Entnahme und Beprobung des vorhandenen Bodenaushubs (Homogenbereich H1 und H2) gemäß Baugrunderkundung / Geotechnischem Bericht vom Januar 2025 und Auffüllungen (ToB, Mineralgemisch) durch eine externe anerkannte Prüfstelle im Auftrag des AN. **Alle Ausbaumaterialien sind gem. der EBV auf eine Wiederverwertung hin zu prüfen und dieser zuzuführen, nicht wiederzuverwertende Ausbaustoffe sind fachgerecht zu entsorgen. Die Wiederverwertung hat soweit wie möglich am Anfallort zu erfolgen.** Alle zu entsorgenden Mengen des Bodenaushubs sind vor dem Verladen und Abfahren gemäß DepV Sachsen-Anhalt und Ersatzbaustoffverordnung (EBV) zu untersuchen bzw. zu beproben. Der Umfang und die Art der erforderlichen Maßnahmen richten sich nach den o. g. Verordnungen. Ergänzende Laboranalysen, Transport zum Labor, Lagerung und Rückstellproben sind in diese Position einzukalkulieren. Die Anzahl der jeweiligen Proben erfolgt nach Absprache mit AG bzw. Örtliche Bauüberwachung.		

Projekt: 25/020 Errichtung barrierefreie Bushaltstellen in der Stadt Kemberg
LV: 25/020 Errichtung von zwei barrierefreie Bushaltstellen im OT Wartenburg
Bauherr: Stadt Kemberg, Kemberg

02. Prüfungen und Nachweisführungen

Pos.Nr.		Einheitspr. EUR	Gesamtpr. EUR
	****Fortsetzung*** 02.02. Beprobung Bodenaushub / Auffüllungen*		
	Die Untersuchung und Beprobung erfolgt auf Kosten des AN und muss so rechtzeitig erfolgen, dass es zu keinen Verzögerungen im Bauablauf kommt. Eine ggf. erforderliche, zusätzliche Baustelleneinrichtung einschließlich evtl. Containerbereitstellung zur Beprobung, allgemeine Geschäftskosten, Wagnis und Gewinn, Zuschläge für Nachunternehmer, usw. sind in diese Position einzukalkulieren. Das Ergebnis der Beprobung ist schriftlich in einem Bericht zusammen zu stellen. Die Unterlagen sind in 1-facher Papierausfertigung und 1-facher digitaler Ausfertigung im pdf-Format zu übergeben. 2,00 St		
02.03.	**Vermessungstechnische Leistungen durch AN** Vermessungstechnische Leistungen des AN für die gesamte Baumaßnahme (Bauvermessung). Fachgerechte Einmessung und Absteckung aller Punkte (u. a. Fahrbahnachse, Fahrbahnränder, Entwässerungspunkte etc.) in Lage und Höhe entsprechend den Ausführungsunterlagen des AG durch ein geeignetes Vermessungsbüro. Das Anlegen von Höhenfestpunkte im Höhensystem der vorliegenden Ausführungsunterlagen ist mit einzukalkulieren. Ebenso sind Kontrollmessungen während der Baudurchführung und Bestandsmessungen nach Beendigung der Bauarbeiten durchzuführen. **Mit dieser Leistungsposition ist ebenfalls die Übernahme der Auftraggeberpflicht gemäß § 3 Abs. 2 VOB/B abgegolten.** 1,00 Psch		
02.04.	**Verdichtungsnachweis nach ZTV E-StB 17/ ZTV A-StB 12** mit dynamischem bzw. statischem Plattendruckversuch von Fachpersonal/ einem unabhängigen Baugrundlabor wie folgt durchführen: -dynamischen Plattendruckversuch auf Rohrgrabensohle -dynamischen Plattendruckversuch 30cm über Rohrscheitel -dynamischen Plattendruckversuch auf Unterkante Straßenkoffer Der Nachweis ist aller 25m, mindestens 1 x je Haltung, an einer festgelegten Station zu erbringen, zu protokollieren und auszuwerten. **Ein Verdichtungsnachweis wird erst als vollständig abgerechnet, wenn alle oben genannten Einzelnachweise protokollarisch vorgelegt werden.** Einschl. aller erforderlichen Erd-, Hilfs- und Nebenarbeiten. siehe auch Vorbemerkungen 1,00 St		

Projekt: 25/020 Errichtung barrierefreie Bushaltstellen in der Stadt Kemberg
LV: 25/020 Errichtung von zwei barrierefreie Bushaltstellen im OT Wartenburg
Bauherr: Stadt Kemberg, Kemberg

02. Prüfungen und Nachweisführungen

Pos.Nr.		Einheitspr. EUR	Gesamtpr. EUR
02.05.	**Verdichtungsnachweis für Oberflächenbefestigung** Verdichtungsnachweis mittels statischem bzw. dynamischem Plattendruckversuch von einem unabhängigen Baugrundlabor nach Weisung der Bauaufsicht wie folgt durchführen: -dynamischer Plattendruckversuch auf Oberkante Frostschutzschicht -dynamischer Plattendruckversuch auf Oberkante Schottertragschicht -dynamischer Plattendruckversuch auf Oberkante Planum Der Nachweis ist an einer festgelegten Station zu erbringen, zu protokollieren und auszuwerten. **Ein Verdichtungsnachweis wird erst als vollständig abgerechnet, wenn alle oben genannten Einzelnachweise protokollarisch vorgelegt werden.** Einschl. aller erforderlichen Erd-, Hilfs- und Nebenarbeiten. siehe auch Vorbemerkungen 3,00 St		
	*Grundposition 1		
02.06.	**Dichtigkeitsprobe bis DN 300** Verlegte Leitungen zwischen den Anschlussstellen (ohne Endschacht!) mit Wasserdruck gemäß DIN EN 1610 auf Dichtigkeit prüfen. Die Geräte für die Druckprobe und die erforderlichen Hilfskräfte sind ohne besondere Vergütung vorzuhalten. Die Beschaffung des Wassers und dessen Beseitigung, auch wenn kein Vorfluter vorhanden ist, ist Sache des AN. Enthalten im Preis ist die Erstellung und die Vorlage des Prüfprotokolls. Leitung: **RW-Kanal bis DN 200** 45,00 m		
	*Alternativposition 1.1		
02.07.	**Dichtigkeitsprobe bis DN 300 (L1C)** Rohrleitung zwischen den jeweiligen den Anschlussstellen (ohne Endschacht!) nach DIN EN 1610 mit Luft (L1C) auf Dichtigkeit prüfen. Die Geräte für die Druckprobe und die erforderlichen Hilfskräfte sind ohne besondere Vergütung vorzuhalten. AN. Enthalten im Preis ist die Erstellung und die Vorlage des Prüfprotokolls. Leitung: **RW-Kanal bis DN 200** 45,00 m		nur Einheitspreis
02.08.	**Dichtheitsprüfung Verfahren "W" Schächte bis DN 1000** Dichtheitsprüfung nach DIN EN 1610 und DWA - A 139 Schächte mit Wasserdruck auf Dichtheit prüfen. Die Geräte für die Druckprobe und die erforderlichen Hilfskräfte sind ohne besondere Vergütung vorzuhalten. Die Beschaffung des Wassers und dessen Beseitigung, auch wenn kein Vorfluter vorhanden ist, ist Sache des AN. Enthalten im Preis ist die Erstellung und die Vorlage des Prüfprotokolls.		

Projekt: 25/020 Errichtung barrierefreie Bushaltstellen in der Stadt Kemberg
LV: 25/020 Errichtung von zwei barrierefreie Bushaltstellen im OT Wartenburg
Bauherr: Stadt Kemberg, Kemberg

02. Prüfungen und Nachweisführungen

Pos.Nr.		Einheitspr. EUR	Gesamtpr. EUR
	****Fortsetzung*** 02.08. Dichtheitsprüfung Verfahren "W" Schächte bis DN 1000* Schächte: d = 1000 mm Material: Beton Tiefe: bis 1,50 m 2,00 St		
02.09.	**Optische Inspektion Regenwasserkanal bis DN 300** Entwässerungsrohrleitungen mittels TV-Kamera mit Drehschwenkkopf und Zoom, mit aufrechtem und seitenrichtigem Bild optisch prüfen. **Neubauabnahme** Ausführung gemäß DWA-M 149-8. Auf Schadstellen untersuchen und auf Datenträger dokumentieren. Datenträger dem AG übergeben. Datenträger = DVD aufbereitet in Video-codec nach Unterlagen des AG. Dokumentation: Auswertung mit Angabe von Haltung, Rohrmaterial, Rohrdurchmesser, Haltungslänge, Gefälleverhältnisse im Rohr und Stationierung von seitlichen Zuläufen und Schadstellen schriftlich vorlegen. Neigungsprofile erstellen. Material u. Leitung: RW-Kanal KS DN 300 EP einschließlich Gestellung, Vorhalten, Ein-, Um- und Ausbau sämtlicher Geräte, der Bedienung, aller Betriebs-mittel, der Verkehrssicherrung und aller Nebenarbeiten. Mehrmaliges Anfahren und Antransportieren bei haltungs-weiser Inspektion sind einzukalkulieren. Abgerechnet werden die tatsächlich überprüften Kanallängen. 50,00 m		
02.10.	**Bestandspläne anfertigen** Bestandspläne der Verkehrsflächen **einschl. aller Änderungen und Ergänzungen am RW-Kanal sowie Standorteinmessung von 6 St. Leuchtenmasten** sowie der Trassierungen der Kabel in Außenanlagen herstellen. Bauanfang und Bauende sind in der Örtlichkeit auf vorhandene Häuserkanten so einzumessen, dass diese jederzeit wieder hergestellt werden können. Ein Bezug auf die vorhandene Straßenstationierung ist bei Bauanfang und Bauende herzustellen. Die Bestandspläne sind im Maßstab 1:250 zu liefern. **<u>Aufnahme von:</u>** - Lage der angrenzenden Grundstückseinfriedungen und Gebäude (soweit diese verändert wurden oder entstanden sind) - Bestandteile des Straßenkörpers - Seiten- und Nebenanlagen sowie Einrichtungen - Deckenhöhen - Höhen von Straßenabläufen, Einbauten etc. - Höhen von Zufahrten und Einmündungen - Einarbeiten der unveränderten Objekte der Entwurfsvermessung und Katastergrenzen - Standorteinmessung von 6 St. Leuchtenmasten sowie der der dazugehörigen Straßenbeleuchtungskabel (neu und alt im Bau Bereich)		

Projekt: 25/020 Errichtung barrierefreie Bushaltstellen in der Stadt Kemberg
LV: 25/020 Errichtung von zwei barrierefreie Bushaltstellen im OT Wartenburg
Bauherr: Stadt Kemberg, Kemberg

02. Prüfungen und Nachweisführungen

Pos.Nr.		Einheitspr. EUR	Gesamtpr. EUR

****Fortsetzung*** 02.10. Bestandspläne anfertigen*

- Ver- und Entsorgungsleitungen, die im Rahmen der Baumaßnahme örtlich verändert wurden

Folgende Unterlagen sind zu liefern:

- 1- fache Ausfertigung des Bestandsplanes in Papierform (farbig) mit Lage und Stationierung der Baumaßnahme einschl.Höhen (Straße, Nebenanlagen, Versorgungsleitungen etc.)
- in 1- facher Ausfertigung auf digitalem Datenträger CD-R
- folgende Formen der digitalen Übergabe sind möglich:
- DVD oder CD-R
- zulässiges Lagesystem: ETRS 89
- zulässiges Höhensystem: DHHN 2016
- Datenformat: dwg- und dxf-Datei (3 dimensional) mit zusätzlicher ASCII- Koordinatenliste aller Punkte (Punktenummer, Rechtswert, Hochwert, Höhe), sowie als pdf-Datei und Kontrollplot

Die digitalen Daten unterliegen folgenden Anforderungen:
- es sind nur belegte Layer zu liefern
- die Layer-Bezeichnung hat eindeutig im Klartext zu erfolgen
- ausschließlicher Inhalt der Layer hat entsprechend der Bezeichnung zu erfolgen
- es sind nur Polylinien, Linien, Symbole und Texte zu übergeben (keine Flächen)

Die Länge der Pläne darf maximal 4 x A4 und die Höhe 2 x A4 betragen.
Die Fertigung der Abrechnungspläne für die Schlussrechnung ist Bestandteil dieser Position und wird nicht gesondert vergütet.
Die Abrechnungspläne sind farbig mit Flächen- und Längenangabe der einzelnen Oberflächen herzustellen. Des Weiteren sind die Flächen für Fahrbahn, und Nebenflächen separat auszuweisen.
Bord- und Rinnenlängen sind anzugeben. Übergänge von Borden sind zu kennzeichnen und die Längen sind anzugeben. Ebenso die neu errichtete und umgesetzte Straßenbeleuchtung.
Die Schlussrechnung wird nur bei Vorlage der vollständigen Unterlagen des Bestandsplanes entgegengenommen und geprüft.

1,00 Psch _____ _____

Summe Titel 02. Prüfungen und Nachweisführungen _____

Projekt: 25/020 Errichtung barrierefreie Bushaltstellen in der Stadt Kemberg
LV: 25/020 Errichtung von zwei barrierefreie Bushaltstellen im OT Wartenburg
Bauherr: Stadt Kemberg, Kemberg

03. Hilfs- und Sicherungsarbeiten

Pos.Nr.		Einheitspr. EUR	Gesamtpr. EUR
03.	**Titel: Hilfs- und Sicherungsarbeiten**		
03.01.	**Erkundungen der Lage von Hindernissen** Erkundung der Lage von Hindernissen gem. DIN 18300 (VOB Teil C) im für das durchführende Bauvorhaben erforderlichen Umfang, z.B. vorh. Schmutz- und Regenwasserkanäle, Dränagen, Gas-, Strom- Daten- und Telefonleitungen, sowie sonstige Leitungen, Grenzsteine und Vermessungspunkte aller Art. Das Sichern von Leitungen wird nach gesonderten Positionen abgerechnet. 1,00 Psch	_____	_____
03.02.	**Fußgängerbrücken (Behelfsbrücken)** Fußgängerbrücken (Behelfsbrücken) während der Bauzeit für die Aufrechterhaltung des Fußgängerverkehrs anlegen (bestehend aus Laufstegen und Brücken einschließlich Schutzgitter) unterhalten, umsetzen und zurückbauen. Einschließlich aller erforderlichen Materialien, Hilfs- und Nebenarbeiten. 2,00 St	_____	_____
03.03.	**Baumschutz (bis 35 cm) nach DIN 18920 und RAS LP 4** Mantel mit Polsterung zum Schutz des Baumstammes vor mechanischer Beschädigung herstellen und während der gesamten Bauzeit vorhalten. Der Mantel darf den Baumstamm und die Wurzelanläufe nicht berühren. Der Stammumfang wird 1 m über Geländeoberfläche gemessen. Stammumfang bis 35 cm. Polsterung des Stammes nach Wahl des AN. Mantel aus Brettern, 24 mm dick, lückenlos, ganzer Stammumfang befestigen. Mantelhöhe 2,5 m. Schutzmaterial nach Beendigung der Bauarbeiten abbauen. Material wieder in Eigentum des AN übernehmen und von der Baustelle entfernen. 1,00 St	_____	_____
03.04.	**Baumschutz (bis 50 cm) nach DIN 18920 und RAS LP 4** Mantel mit Polsterung zum Schutz des Baumstammes **Position wie vor, jedoch** Stammumfang über 35 bis 50 cm. Sonst wie vor. 1,00 St	_____	_____

Projekt: 25/020 Errichtung barrierefreie Bushaltstellen in der Stadt Kemberg
LV: 25/020 Errichtung von zwei barrierefreie Bushaltstellen im OT Wartenburg
Bauherr: Stadt Kemberg, Kemberg

03. Hilfs- und Sicherungsarbeiten

Pos.Nr.		Einheitspr. EUR	Gesamtpr. EUR
03.05.	**Baumschutz (bis 70 cm) nach DIN 18920 und RAS LP 4** Mantel mit Polsterung zum Schutz des Baumstammes **Position wie vor, jedoch** Stammumfang über 50 bis 70 cm. Sonst wie vor. 4,00 St	_____	_____
03.06.	**Wurzelschutz / Wurzelbehandlung durchführen** Behandlung von Wurzelschäden an Grobwurzeln mit einem Durchmesser von 2 bis 5 cm mit Wurzelbehandlungsstoff, gemäß ZTV-Baumpflege, im Wurzelbereich, Länge des beschädigten Bereiches über 50 bis 100 cm, Breite des beschädigten Bereiches über 10 bis 20 cm, Stammdurchmesser des Baumes: bis 60 cm, Abrechnungseinheit: St behandelter Baum 7,00 St	_____	_____
03.07.	**Grenzsteine und Aufnahmepunkte** Grenzsteine und Aufnahmepunkte des staatlichen Lagefestpunktfeldes während der Baudurchführung ausreichend gegen mechanische Beschädigungen sichern und markieren. 1,00 St	_____	_____
03.08.	*****Zulageposition***LVermGeo** Zulage zur vorherigen Position Grenzsteine und Aufnahmepunkte des staatlichen Lagefestpunktfeldes durch das LVermGeo aus- und nach Beendigung der Arbeiten wieder einbauen lassen. 1,00 St	_____	_____
03.09.	**Sichern v. Versorgungsleitung Trinkwasser** Versorgungsleitungen im Bereich der Baustelle nach den Vorschriften der Unterhaltungsträger durch ausreichende Maßnahmen sichern, einschließlich der Kosten für die Erschwernisse, die bei den Bauarbeiten durch das Vorhandensein der Leitungen in Längs- und Querrichtungen entstehen. Die Leistung beinhaltet nicht ein Umverlegen der Leitungen. Versorgungsleitung: Trinkwasserleitung bis DN 100 einschl. Armaturen. 30,00 m	_____	_____
03.10.	**Sichern v. Versorgungsleitung Regenwasser** Versorgungsleitungen im Bereich der Baustelle nach den Vorschriften der Unterhaltungsträger durch ausreichende Maßnahmen sichern, einschließlich der Kosten für die Erschwernisse, die bei den Bauarbeiten durch das Vorhandensein der Leitungen in Längs- und Querrichtungen entstehen. Die Leistung beinhaltet nicht ein Umverlegen der Leitungen.		

Projekt: 25/020 Errichtung barrierefreie Bushaltstellen in der Stadt Kemberg
LV: 25/020 Errichtung von zwei barrierefreie Bushaltstellen im OT Wartenburg
Bauherr: Stadt Kemberg, Kemberg

03. Hilfs- und Sicherungsarbeiten

Pos.Nr.		Einheitspr. EUR	Gesamtpr. EUR
	****Fortsetzung*** 03.10. Sichern v. Versorgungsleitung Regenwasser*		
	Versorgungsleitung: Regenwasserleitung bis DN 300 einschl. Kontrollschächte. 40,00 m		
03.11.	**Sicherung Versorgungsleitung Energiekabel bis 1-kV (NS)** Vorhandene Energieleitung / Niederspannungskabel sichern. Die Leistung beinhaltet die Sicherung des Kabels einschließlich der Erschwernisse bei Erd- und Verbauarbeiten und Handschachtung. Abrechnung erfolgt analog bei geschlossener Bauweise. Länge der Einzelabschnitte über 1 bis 3 m. Tiefe der Leitungsachse unter Gelände bis 1,00 m. Die Leistung beinhaltet nicht ein Umverlegen der Leitungen. Versorgungsleitung: Energiekabel NS bis 1-kV bzw. Beleuchtungskabel 70,00 m		
03.12.	**Sichern v. Versorgungsleitung/Telekomkabel** Freigelegte Versorgungsleitungen sichern mit allen Nebenarbeiten, einschl. der Erschwernisse bei Erd- und Verbauarbeiten, sowie Handschachtung. Vorsicht bei Verdichtungsarbeiten. Die Leistung beinhaltet nicht ein Umverlegen der Leitungen. Versorgungsleitung: Telekomleitung 5,00 m		
03.13.	**Leitungskreuzung best. Stromkabel (NS)** Leitungskreuzung vorhandene Energiekabel und Straßenbeleuchtung Die Leistung beinhaltet die Sicherung der Leitung einschließlich den Erschwernissen bei Erd- und Verbauarbeiten und Handschachtung. Länge der Einzelabschnitte über 1 bis 3 m. Tiefe der Leitungsachse unter Gelände bis 1,50 m. 2,00 St		
03.14.	**Schachtdeckel während der Bauzeit abdecken** Schachtabdeckungen der RW,- SW-Kontrollschächte während der Bauzeit mittels Stahlplatten , Folien o.ä. fachgerecht abdecken / verschließen, um die Verschmutzung der Leitungssysteme generell auszuschließen. Im Preis sind alle Nebenarbeiten, einschl. des notwendigen Materials mit zu berücksichtigen. 2,00 St		
	Summe Titel 03. Hilfs- und Sicherungsarbeiten		

Projekt: 25/020 Errichtung barrierefreie Bushaltstellen in der Stadt Kemberg
LV: 25/020 Errichtung von zwei barrierefreie Bushaltstellen im OT Wartenburg
Bauherr: Stadt Kemberg, Kemberg

04. Oberflächenaufbruch und -herstellung

Pos.Nr.		Einheitspr. EUR	Gesamtpr. EUR
04.	**Titel: Oberflächenaufbruch und -herstellung**		
04.01.	**Boden für Suchgraben ausheben** Boden für Suchgraben ausheben zur Freilegung von Kabeln und Rohrleitungen, ab Geländeoberfläche, Aushub seitlich lagern, verfüllen und verdichten, Aushubtiefe bis 1,50 m, Sohlenbreite bis 0,50 m, Sohlenlänge über 1,00 bis 1,50 m, Bodengruppen SE gemäß Baugrunderkundung / Geotechnischem Bericht. Suchgraben nach Absprache mit AG. 35,00 m		
04.02.	**Grasnarbe abtragen und aufnehmen** Grasnarbe abtragen, aufnehmen und fachgerecht entsorgen. Durchschnittliche Stärke des Abtrags: 15 cm Einschl. aller Erd-, Hilfs- und Nebenarbeiten. 350,00 m²		
04.03.	**Oberboden abtragen, laden und lagern** Vorhandenen Oberboden profilgerecht abtragen, laden und auf der Zwischenlagerfläche in Abstimmung mit dem AG zum Wiedereinbau lagern. Dicke des Oberbodens bis 15 cm. Einschließlich aller erforderlichen Erd-, Hilfs- und Nebenarbeiten. 55,000 m³		
04.04.	**Bäume fällen mit Roden** Bäume fällen, höchstens 0,25 m über dem Erdboden absägen. Wurzelstöcke roden. Gemessen wird der Durch- messer 1,00 m über dem Erdboden. Durchmesser über 0,10 bis 0,30 m. Wurzellöcher mit geeignetem Boden verfüllen. Boden aus Abtragsbereichen profilgerecht lösen. Gesamtes Holz nach Wahl des AN verwerten. Wurzelstöcke nach Wahl des AN verwerten. Schlagabraum nach Wahl des AN verwerten.		

Projekt: 25/020 Errichtung barrierefreie Bushaltstellen in der Stadt Kemberg
LV: 25/020 Errichtung von zwei barrierefreie Bushaltstellen im OT Wartenburg
Bauherr: Stadt Kemberg, Kemberg

04. Oberflächenaufbruch und -herstellung

Pos.Nr.		Einheitspr. EUR	Gesamtpr. EUR
	****Fortsetzung*** 04.04. Bäume fällen mit Roden*		
	1,00 St		
04.05.	**Bushaltestellenschild abbauen, lagern und übergeben** Bushaltestellenschild ausbauen, säubern, zwischenlagern und dem Busunternehmen (Fa. Vetter GmbH) übergeben. Einschl. aller Erd-, Hilfs- und Nebenarbeiten.		
	2,00 St		
04.06.	**vorh. Buswartehäuschen abbauen und abtransportieren** vorh. Buswartehäuschen zerstörungsfrei von den Fundamenten trennen, demontieren, Einzelteile säubern, auf Palette stapeln, befestigen, verpacken, zwischenlagern, aufladen, bis 20 km transportieren und nach Weisung des AG entladen. Einschl. Rückbau von vorh. Fundamenten usw.		

Projekt: 25/020 Errichtung barrierefreie Bushaltstellen in der Stadt Kemberg
LV: 25/020 Errichtung von zwei barrierefreie Bushaltstellen im OT Wartenburg
Bauherr: Stadt Kemberg, Kemberg

04. Oberflächenaufbruch und -herstellung

Pos.Nr.		Einheitspr. EUR	Gesamtpr. EUR
	****Fortsetzung*** 04.06. vorh. Buswartehäuschen abbauen und abtransportieren*		
	2,00 St		
04.07.	**Betonborde aufnehmen, entsorgen** Betonborde einschl. Betonauflager, Rückenstütze aufnehmen, laden und fachgerecht entsorgen. Erforderliche Trennung zum Bestand durch Stemmen bzw. Schneiden ausführen. Einschl. aller erforderlichen Erd-, Hilfs- und Nebenarbeiten. 185,00 m		
04.08.	**Betonpflaster von Hand aufnehmen** Betonpflaster von Hand aufnehmen, säubern und sortenrein (grau und bunt getrennt) auf Paletten stapeln, für den Transport sichern und zwischenlagern. Nach Rücksprache mit dem Auftraggeber bis zu 5 km transportieren und absetzen. Nicht wieder verwendbare Steine und sonstiges Aufbruchmaterial geht in Eigentum des AN über, ist von der Baustelle zu entfernen und ordnungsgemäß zu entsorgen		

Projekt: 25/020 Errichtung barrierefreie Bushaltstellen in der Stadt Kemberg
LV: 25/020 Errichtung von zwei barrierefreie Bushaltstellen im OT Wartenburg
Bauherr: Stadt Kemberg, Kemberg

04. Oberflächenaufbruch und -herstellung

Pos.Nr.		Einheitspr. EUR	Gesamtpr. EUR
	****Fortsetzung*** 04.08. Betonpflaster von Hand aufnehmen* Pflasterformat: Betonrechteckpflaster Für Einzelflächen bis 10 m². Einschl. aller Lieferleistungen (Paletten und Sicherungsmaterial) sowie Hilfs- und Nebenarbeiten. 170,00 m²		
04.09.	**Asphaltbelag einschl. Betonunterbau schneiden** Asphaltbelag auf Beton als Nassschnitt geradlinig schneiden. Schnitttiefe bis Unterkante Beton ca. 22 cm. 146,00 m		
04.10.	**Asphaltbelag einschl. Betontragschicht aufnehmen** Asphaltbelag auf Beton, Stärke bis 22 cm, aus Straßenbereich aufnehmen, laden und fachgerecht verwerten. Der Asphaltaufbruch ist vom restlichen Aufbruch zu trennen und einer Wiederverwertung zuzuführen. Die Verwertung ist nachzuweisen. Einschl. aller Hilfs- und Nebenarbeiten. 65,00 m²		
04.11.	**Pflasterunterbau (Frostschutzschicht) aufnehmen** Unterbau (Frostschutzschicht) ca. 20 cm dick profilgerecht zur Wiederverwertung aufnehmen, transportieren und zum separat zwischenlagern. Einschl. aller Hilfs- und Nebenarbeiten 170,00 m²		
04.12.	**Boden / Auffüllungen lösen und laden** Vorhandener Boden / Auffüllungen mit Bauschutt und Schotter versetzt (Homogenbereich H1 und H2, gemäß Baugrunderkundung / Geotechnischem Bericht vom Januar 2025) im Fahrbahnbereich / Gehwegbereich profilgerecht lösen, laden und fachgerecht entsorgen. Die Entsorgung wird in einer separaten Position vergütet. Abgerechnet wird nach Abtragsprofilen. Einschließlich aller erforderlichen Erd-, Hilfs- und Nebenarbeiten. 180,000 m³		
04.13.	*****Zulageposition***Boden von Hand lösen** Zulage zur Position "Boden lösen, laden und entsorgen". Boden von Hand profilgerecht aus den zu befestigenden Bereichen lösen und laden, sonst wie vor. 20,000 m³		

Projekt: 25/020 Errichtung barrierefreie Bushaltstellen in der Stadt Kemberg
LV: 25/020 Errichtung von zwei barrierefreie Bushaltstellen im OT Wartenburg
Bauherr: Stadt Kemberg, Kemberg

04. Oberflächenaufbruch und -herstellung

Pos.Nr.		Einheitspr. EUR	Gesamtpr. EUR
04.14.	**Entsorgung Auffüllung nach EBV BM-F0** Vorhandener Bodenaushub / Auffüllungen nach Wahl des AN entsprechend Einstufung nach EBV BM-F0 einschließlich einem Anteil mineralischer Fremdbestandteile von < 10 %, entsorgen. 325,000 to		
04.15.	**Entsorgung Auffüllung nach EBV BM-F3** Vorhandener Bodenaushub / Auffüllungen nach Wahl des AN entsprechend Einstufung nach EBV BM-F3 einschließlich einem Anteil mineralischer Fremdbestandteile von < 10 %, entsorgen. 60,000 to		
04.16.	**Asphalt verwerten** Asphalt nach Wahl des AN zur Verwertung zuführen, nach RuVA-StB 01/05, gemäß Baugrunderkundung / Geotechnischem Bericht vom Januar 2025 Verwertungsklasse A Abfallschlüssel 170302. 10,000 to		
04.17.	**Planumsverbesserung aus vorh. Material herstellen, Schichtdicke 15 cm** Planumsverbesserung aus gewonnenen zwischengelagertem Mineralgemisch, laden, einbauen und ausreichend verdichten. Schichtdicke (verdichtet): 15 cm **Ausführung dieser Leistung in Abhängigkeit der Ergebnisse der Plattendruckversuche auf dem Planum und in Abstimmung mit der Bauleitung und dem Auftraggeber.** 34,000 m³		
04.18.	*****Zulage*** Materiallieferung für Planumsverbesserung** Zulage zur vorherigen Position Material für Planumsverbesserung liefern. Für das Material ist vor Einbau ein Nachweis der Eignung, der Umweltverträglichkeit und der wasserwirtschaftlichen Unbedenklichkeit beizubringen. Es ist **kein Einsatz** vom **Mischrecyclingmaterial zulässig.** **Sonst wie vor.** 10,000 m³		
04.19.	**Planum herstellen** Planum herstellen und nachverdichten (3 Übergänge) Max. Abweichung von der Sollhöhe ± 2 cm. Oberkante Planum 45 MPa. **Das Planum darf nicht befahren werden.** 420,00 m²		

Projekt: 25/020 Errichtung barrierefreie Bushaltstellen in der Stadt Kemberg
LV: 25/020 Errichtung von zwei barrierefreie Bushaltstellen im OT Wartenburg
Bauherr: Stadt Kemberg, Kemberg

04. Oberflächenaufbruch und -herstellung

Pos.Nr.		Einheitspr. EUR	Gesamtpr. EUR
04.20.	**B2-Baustoffgemisch (FSS) 0/32 (unter Bordanlage/Rinne)** Frostschutzschicht B2 (Baustoffgemisch 0/32 mm) liefern, in Kleinflächen und Streifen einbauen und verdichten. **Einbaudicke 20 cm**, gemessen im verd. Zustand Belastungsklasse Bk1,8 nach RStO 12, Tafel 1, Zeile 3 , Toleranz zur Sollhöhe: +/- 2 cm Verformungsmodul E_{v2} auf der Oberfläche min. 150 MPa, der Nachweis wird gesondert vergütet. Material entspr. ZTV SoB-StB 04, Fassung 2007 und TL SoB-StB 04, Fassung 2007, Verdichtungsgrad DPr min. 103 v.H. Korn größer 2mm = Felsgestein, gebrochenes Natursteinmaterial. Abgerechnet wird nach Auftragsprofil. Einbau in Kleinflächen unter Bordanlage / Rinne. Es dürfen **keine Recyclingmaterialien** eingebaut werden. Die Abrechnung erfolgt unter Vorlage der Lieferscheine. 100,00 m²		
04.21.	**Frostschutzmaterial (FSS) 0/45 (Bushaltestelle/Gehweg)** Frostschutzmaterial (Baustoffgemisch 0/45, B2) liefern, einbauen und verdichten. Gehwegaufbau nach RStO 12 Tafel 6, Zeile 2 (Pflasterbauweise). Verdichtungsgrad DPr min. 103 %, Verformungsmodul Ev2-Wert auf der Oberkante der Frostschutzschicht min. 100 MPa. Material entsprechend ZTV SoB-StB 20 und TL SoB-StB 20 **Einbaudicke 38 cm**, gemessen im verdichteten Zustand. Seitlich Abböschungen mit Neigung 1:1,5 anlegen. Einbau in profilgerechte Lage, Abweichung von der Sohlhöhe ± 2,0 cm. Abgerechnet wird nach Auftragsprofil. Es dürfen **keine Recyclingmaterialien** eingebaut werden. Einbauort: Pflasterflächen der Bushaltestellen und Gehweg Abrechnungseinheit: m² hergestellte Frostschutzschicht 270,00 m²		
	*Grundposition 2		
04.22.	**Unterbeton 20 cm dick herstellen** Beton C 20/25 liefern und fachgerecht als Unterbeton einbauen. Dicke nach Zeichnung : **20 cm**, gemessen im verdichteten Zustand. Einbau in Kleinflächen / schmalen Streifen. 10,000 m³		
	*Alternativposition 2.1		
04.23.	**Frostschutzschicht (FSS) 0/45 (Fahrbahn)** Frostschutzmaterial, Körnung 0/45, liefern, einbauen und verdichten. Belastungsklasse Bk1,8 nach RStO 12, Tafel 1, Zeile 3 Verdichtungsgrad DPr min. 103 %, Verformungsmodul Ev2-Wert auf der Oberkante der Frostschutzschicht min. 120 MPa. Material entsprechend ZTV SoB-StB 20, TL SoB-StB 20. **Einbaudicke 24 cm**, gemessen im verdichteten Zustand. Seitlich Abböschungen mit Neigung 1:1,5 anlegen. Einbau in profilgerechte Lage, Abweichung von der Sohlhöhe ± 2,0 cm.		

Projekt: 25/020 Errichtung barrierefreie Bushaltstellen in der Stadt Kemberg
LV: 25/020 Errichtung von zwei barrierefreie Bushaltstellen im OT Wartenburg
Bauherr: Stadt Kemberg, Kemberg

04. Oberflächenaufbruch und -herstellung

Pos.Nr.		Einheitspr. EUR	Gesamtpr. EUR
	****Fortsetzung*** 04.23. Frostschutzschicht (FSS) 0/45 (Fahrbahn)* *Alternativposition 2.1 Einbauort: Fahrbahn Abgerechnet wird nach Auftragsprofil. Es dürfen **keine Recyclingmaterialien** eingebaut werden. 50,00 m²	_____	nur Einheitspreis
	*Alternativposition 2.2		
04.24.	**Schottertragschicht (STS) 0/32 (Fahrbahn)** Schottertragschicht, Körnung 0/32, liefern, einbauen und verdichten. Belastungsklasse Bk1,8 nach RStO 12, Tafel 1, Zeile 3. Verdichtungsgrad DPr min. 103 %, Verformungsmodul Ev2-Wert auf der Oberkante der Schottertragschicht min. 150 MPa. Material entsprechend ZTV SoB-StB 20, TL SoB-StB 20. **Einbaudicke 15 cm**, gemessen im verdichteten Zustand. Einbau in profilgerechte Lage, Abweichung von der Sohlhöhe ± 2,0 cm. Einbauort: Fahrbahn Abgerechnet wird nach Auftragsprofil. Es dürfen **keine Recyclingmaterialien** eingebaut werden. 50,00 m²	_____	nur Einheitspreis
04.25.	**Asphalttragschicht AC 22 TN liefern und einbauen (Handeinbau)** Asphalttragschicht liefern, einbauen und verdichten. Belastungsklasse Bk1,8 nach RStO 12, Tafel 1, Zeile 3. Asphaltmischgut AC 22 T N, Bindemittel 50/70 nach ZTVAsphalt StB 07/13, TL Asphalt-StB 07/13 und ZTV T-StB 95/2002. Einbaudicke 12,0 cm, einlagig. Gemessen wird im verdichteten Zustand, Verdichtungsgrad ≥ 98 %, Einbautemperatur mindestens 100 Grad C, max. 180 Grad C. **Der Einbau erfolgt mit Handeinbau.** Die Verdichtung erfolgt mit Gummirad- und Glattwalze. Die Abrechnung erfolgt nach örtlichem Aufmass und der Vorlage des Lieferscheins. 50,00 m²	_____	_____
04.26.	**Ansprühen der Tragschicht (Handeinbau)** Asphalttragschicht mit einer polymermodifizierten Bitumenemulsion C40BF1-S, 200-300g/m² (Handeinbau), einschließlich Lieferung, ansprühen. 50,00 m²	_____	_____

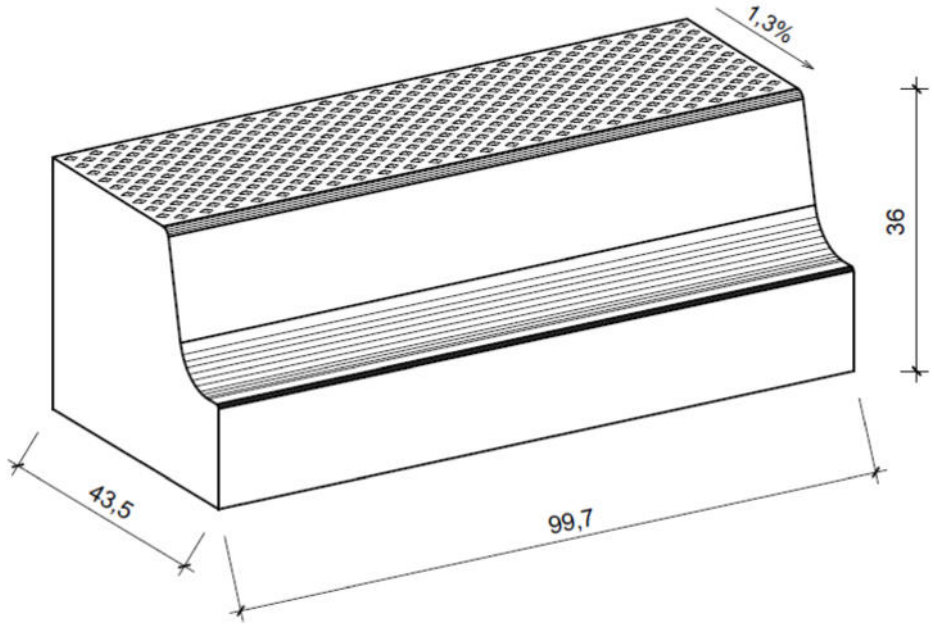
Projekt: 25/020 Errichtung barrierefreie Bushaltstellen in der Stadt Kemberg
LV: 25/020 Errichtung von zwei barrierefreie Bushaltstellen im OT Wartenburg
Bauherr: Stadt Kemberg, Kemberg

04. Oberflächenaufbruch und -herstellung

Pos.Nr.		Einheitspr. EUR	Gesamtpr. EUR
04.27.	**Asphaltdeckschicht AC 11 DN liefern und einbauen (Handeinbau)** Asphaltdeckschicht liefern, einbauen und verdichten. Belastungsklasse Bk1,8 nach RStO 12, Tafel 1, Zeile 3. Asphaltmischgut AC 11 T N, Bindemittel 50/70 nach ZTVAsphalt StB 07/13 und TL Asphalt-StB 07/13. Einbaudicke 4,0 cm, einlagig. Gemessen wird im verdichteten Zustand, Verdichtungsgrad ≥ 98 %, Einbautemperatur mindestens 100 Grad C, max. 180 Grad C. **Der Einbau erfolgt mit Handeinbau.** Die Verdichtung erfolgt mit Gummirad- und Glattwalze. Die Abrechnung erfolgt nach örtlichem Aufmass und der Vorlage des Lieferscheins. 50,00 m²		
04.28.	**Abstreumaterial aufbringen (Handeinbau)** Abstreumaterial gleichmäßig auf die noch warme Oberfläche der Deckschicht **manuell** aufbringen und einwalzen. Edelbrechsand-Splittgemisch 1/3 mm, Aufstreumenge 0,5 - 1,0 kg/m². Fläche maschinell abstreuen. Überschüssiges Material aufnehmen und in Eigentum des AN übernehmen. 50,00 m²		
04.29.	**Straßenfläche kehren, (manuell), Sicherung durchführen** Straßenfläche innerhalb von 4 Wochen nach Verkehrsfreigabe jeweils unmittelbar nach Aufforderung durch den AG **manuell** kehren. Splitt und sonstiges Kehrgut in Eigentum des AN übernehmen und von der Baustelle entfernen. Straßenfläche = Fahrbahndecke aus Asphaltbeton. Erforderliche Verkehrssicherungsmaßnahmen durchführen. 50,00 m²		
04.30.	**Beton-Busborde, Kasseler Sonderbord, liefern und einbauen** Busbordsteine nach DIN EN 1340, Qualität DTI, nach DIN 483 liefern und fachgerecht gemäß DIN 18318 versetzen. Typ: **Kasseler Sonderbordstein**: Profilstein mit horizontaler Auffahrfläche und ausgerundetem Übergang zur schrägen Anfahrfläche. Auf- und Anfahrfläche glatt. Auftrittsfläche 30 cm breit, mit taktiler Rautenstruktur. Farbe: weiß. Weißbeton, in der Form erhärtet. Auftrittshöhe: 21 cm **(EH 21)** Gesamthöhe: 36 cm untere Breite: 43,5 cm Busbordsteine auf ein mindestens 20 cm dickes und noch nicht abgebundenes Betonfundament C 25/30 mit Betonrückenstütze versetzen. Die Rückenstütze ist in der gesamten Höhe mindestens 15 cm dick in Schalung auszuführen. Die Oberkante der Rückenstütze richtet sich nach der angrenzenden Flächenbefestigung. Die Neigung soll ca. 1:3 nach unten auslaufend sein. Die Fugen sind mit einer		

Projekt: 25/020 Errichtung barrierefreie Bushaltstellen in der Stadt Kemberg
LV: 25/020 Errichtung von zwei barrierefreie Bushaltstellen im OT Wartenburg
Bauherr: Stadt Kemberg, Kemberg

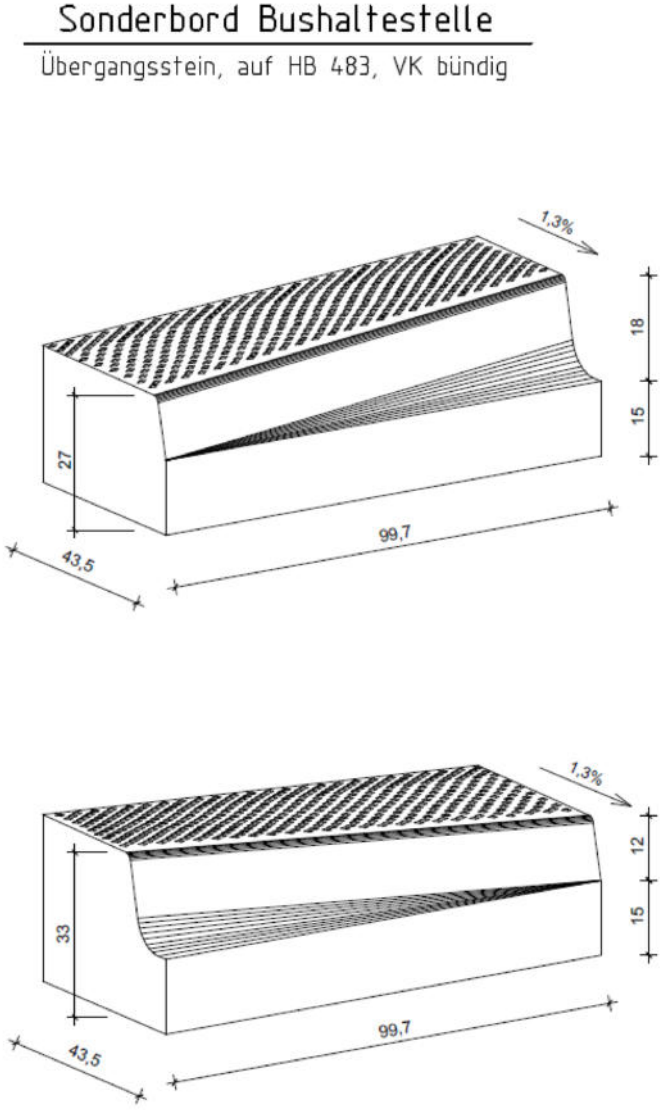
04. Oberflächenaufbruch und -herstellung

Pos.Nr.		Einheitspr. EUR	Gesamtpr. EUR
	****Fortsetzung*** 04.30. Beton-Busborde, Kasseler Sonderbord, liefern und einbauen* Breite von ca. 5 mm auszuführen und werden nicht verschlossen. Einschl. aller Lieferungen, Hilfs- und Nebenleistungen. Sonderbord Bushaltestelle Grundtyp EH 21  36,00 m		
04.31.	**Beton-Busborde, Kasseler Sonderbord, Absenker, liefern und einbauen** Busbordsteine - Absenker nach DIN EN 1340, Qualität DTI, nach DIN 483 liefern und fachgerecht gemäß DIN 18318 versetzen. Typ: **Kasseler Sonderbordstein** wie vor, jedoch **Absenkstein von EH 18 auf Hochbord HB 120/150 x 300 rechts bzw. links.** Farbe: weiß. Weißbeton, in der Form erhärtet. Auftrittshöhe: 18 cm **(EH 18)** auf 12 cm **(HB)** Gesamthöhe: 36 cm auf 27 cm untere Breite: 43,5 cm Länge: 100 cm/St. Horizontale Auffahrfläche und ausgerundeter Übergang zur schrägen Anfahrfläche auf Null auslaufend. **Einbau wie Position zuvor.**		

Projekt: 25/020 Errichtung barrierefreie Bushaltstellen in der Stadt Kemberg
LV: 25/020 Errichtung von zwei barrierefreie Bushaltstellen im OT Wartenburg
Bauherr: Stadt Kemberg, Kemberg

04. Oberflächenaufbruch und -herstellung

Pos.Nr.		Einheitspr. EUR	Gesamtpr. EUR
	****Fortsetzung*** 04.31. Beton-Busborde, Kasseler Sonderbord, Absenker, liefern und einbauen*		



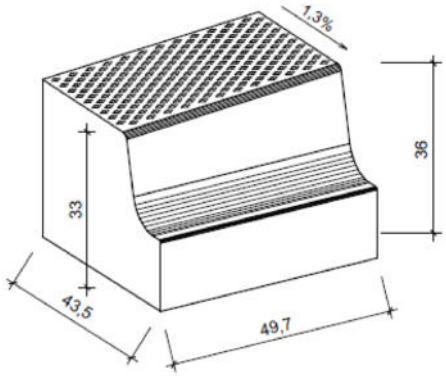
4,00 St _____ _____

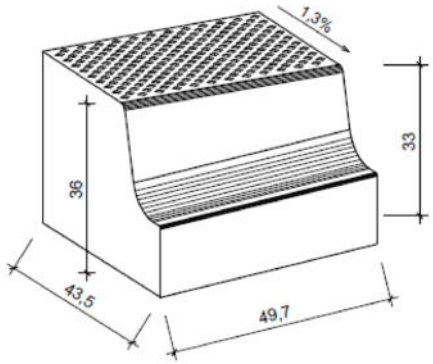
04.32. **Beton-Busborde, Kasseler Sonderbord, Absenker, liefern und einbauen**
Busbordsteine - Absenker/Übergangsstein
nach DIN EN 1340, Qualität DTI,
nach DIN 483 liefern und fachgerecht gemäß DIN 18318
versetzen.
Typ: **Kasseler Sonderbordstein** wie vor, jedoch
Absenkstein von EH 21 auf EH 18 rechts bzw. links.
Auftrittshöhe: 21 cm **(EH 21)** auf 18 cm **(EH 18)**
Gesamthöhe: 36 cm auf 27 cm
untere Breite: 43,5 cm
Länge: 50 cm/St.
Einbau wie Position zuvor.

Projekt: 25/020 Errichtung barrierefreie Bushaltstellen in der Stadt Kemberg
LV: 25/020 Errichtung von zwei barrierefreie Bushaltstellen im OT Wartenburg
Bauherr: Stadt Kemberg, Kemberg

04. Oberflächenaufbruch und -herstellung

Pos.Nr.		Einheitspr. EUR	Gesamtpr. EUR
	****Fortsetzung*** 04.32. Beton-Busborde, Kasseler Sonderbord, Absenker, liefern und einbauen*		





4,00 St _____ _____

04.33. **Beton-Hochborde liefern und einbauen**
Hochbordsteine nach DIN EN 1340, Qualität DTI,
nach DIN 483 liefern und fachgerecht gemäß DIN 18318 versetzen.
Typ: HB 120/150 x 300
Farbe: grau
Bordanschlag: 12 cm
Betonbordsteine auf ein mindestens 20 cm dickes und noch nicht abgebundenes Betonfundament C 25/30 mit Betonrückenstütze versetzen. Die Rückenstütze ist in der gesamten Höhe mindestens 15 cm dick in Schalung auszuführen. Die Oberkante der Rückenstütze richtet sich nach der angrenzenden Flächenbefestigung. Die Neigung soll ca. 1:3 nach unten auslaufend sein. Die Fugen sind mit einer Breite von ca. 5 mm auszuführen und werden nicht verschlossen.
Einschl. aller Lieferungen, Hilfs- und Nebenleistungen.

Projekt: 25/020 Errichtung barrierefreie Bushaltstellen in der Stadt Kemberg
LV: 25/020 Errichtung von zwei barrierefreie Bushaltstellen im OT Wartenburg
Bauherr: Stadt Kemberg, Kemberg

04. Oberflächenaufbruch und -herstellung

Pos.Nr.		Einheitspr. EUR	Gesamtpr. EUR
	****Fortsetzung*** 04.33. Beton-Hochborde liefern und einbauen* 8,00 m		
04.34.	**Beton-Absenker liefern und einbauen** Absenksteine von Hochbord auf Rundbord R5 links bzw. rechts nach DIN EN 1340, Qualität DTI, nach DIN 483 liefern und fachgerecht gemäß DIN 18318 versetzen. Absenker von Hochbord Typ: HB 120/150 x 300 auf Rundbord Typ: RB 150 x 220 R5 Farbe: grau **Bordanschlag: von 12 cm auf 3 cm** Betonbordsteine auf ein mindestens 20 cm dickes und noch nicht abgebundenes Betonfundament C 25/30 mit Betonrückenstütze versetzen. Die Rückenstütze ist in der gesamten Höhe mindestens 15 cm dick in Schalung auszuführen. Die Oberkante der Rückenstütze richtet sich nach der angrenzenden Flächenbefestigung. Die Neigung soll ca. 1:3 nach unten auslaufend sein. Die Fugen sind mit einer Breite von ca. 5 mm auszuführen und werden nicht verschlossen. Einschl. aller Lieferungen, Hilfs- und Nebenleistungen. 3,00 St		
04.35.	**Beton-Rundborde liefern und einbauen** Rundbordsteine nach DIN EN 1340, Qualität DTI, nach DIN 483 liefern und fachgerecht gemäß DIN 18318 versetzen. Rundbordsteine Radius 5 cm: RB 150 x 220 R5 Farbe: grau **Bordanschlag: 3 cm** Betonbordsteine auf ein mindestens 20 cm dickes und noch nicht abgebundenes Betonfundament C 25/30 mit Betonrückenstütze versetzen. Die Rückenstütze ist in der gesamten Höhe mindestens 15 cm dick in Schalung auszuführen. Die Oberkante der Rückenstütze richtet sich nach der angrenzenden Flächenbefestigung. Die Neigung soll ca. 1:3 nach unten auslaufend sein. Die Fugen sind mit einer Breite von ca. 5 mm auszuführen und werden nicht verschlossen. Einschl. aller Lieferungen, Hilfs- und Nebenleistungen. 9,00 m		
	*Grundposition 3		
04.36.	**Beton-Tiefbord (braun) liefern und setzen** Beton-Tiefbord gefast, Farbe **braun**, Abmessung 1000 x 250 x 80 mm nach DIN 483 und DIN EN 1340 . Der Bordstein ist auf ein 20 cm starkes Betonfundament der Festigkeitsklasse C 25/30 und mit einer 15 cm breiten Betonrückenstütze gleicher Festigkeitsklasse bis 10 cm unter Oberkante Bordstein nach Zeichnung und Angabe flucht- und höhengerecht zu verlegen. Die Bordsteine sind in den frischen Beton zu setzen, d.h. vor Beginn des Abbindevorganges muß die Betonverarbeitung abgeschlossen sein. Im Einheitspreis sind einzurechnen: - die Lieferung aller Materialien - das Anfahren zur Baustelle bzw. Verteilen an der		

Projekt: 25/020 Errichtung barrierefreie Bushaltstellen in der Stadt Kemberg
LV: 25/020 Errichtung von zwei barrierefreie Bushaltstellen im OT Wartenburg
Bauherr: Stadt Kemberg, Kemberg

04. Oberflächenaufbruch und -herstellung

Pos.Nr.		Einheitspr. EUR	Gesamtpr. EUR
	****Fortsetzung*** 04.36. Beton-Tiefbord (braun) liefern und setzen* *Grundposition 3 Verwendungsstelle - die sonstigen Nebenleistungen Die Steine sind anschließend zu reinigen. Einschl. aller erforderlichen Hilfs- und Nebenarbeiten. 218,00 m		
	*Alternativposition 3.1		
04.37.	**Beton-Tiefbord (grau) liefern und setzen** Beton-Tiefbord gefast, Farbe **grau**, Abmessung 1000 x 250 x 80 mm nach DIN 483 und DIN EN 1340 . Der Bordstein ist auf ein 20 cm starkes Betonfundament der Festigkeitsklasse C 25/30 und mit einer 15 cm breiten Betonrückenstütze gleicher Festigkeitsklasse bis 10 cm unter Oberkante Bordstein nach Zeichnung und Angabe flucht- und höhengerecht zu verlegen. Die Bordsteine sind in den frischen Beton zu setzen, d.h. vor Beginn des Abbindevorganges muß die Betonverarbeitung abgeschlossen sein. Im Einheitspreis sind einzurechnen: - die Lieferung aller Materialien - das Anfahren zur Baustelle bzw. Verteilen an der Verwendungsstelle - die sonstigen Nebenleistungen Die Steine sind anschließend zu reinigen. Einschl. aller erforderlichen Hilfs- und Nebenarbeiten. 218,00 m		nur Einheitspreis
04.38.	**Bordstein schneiden, alle Formate** Bordsteine aus Beton, alle Formate, auf Passlänge als Nassschnitt schneiden. Das Schneiden hat mit einer entsprechenden Schneidmaschine mit Diamantblatt zu erfolgen. Die Paßstücke sind auf der Baustelle genauestens auszumessen. Einschließlich aller erforderlichen Hilfs- und Nebenarbeiten. 25,00 St		
	*Grundposition 4		
04.39.	**Beton-Rechteckpflaster, herbstlaub, liefern und verlegen** Beton-Rechteckpflaster 20x10x8 cm, Pflaster nach DIN EN 1338 DI, mit **Minifase**, Steindicke: 8 cm Farbe:**herbstlaub** frei Verwendungsstelle liefern und verlegen. Pflaster auf einer im verdichteten Zustand mindestens 4 cm dicken, mit der Latte abgezogenen, kornabgestuften Splittbettung 0/5 mm gem. TL Pflaster-StB 06/15 in Flächen aller Art im Verband einschl. umlaufender Bänderung versetzen. Die Fugen mit kornabgestuftem Splitt-Brechsand-Gemisch 0/5mm verfüllen und einschlämmen.		

Projekt: 25/020 Errichtung barrierefreie Bushaltstellen in der Stadt Kemberg
LV: 25/020 Errichtung von zwei barrierefreie Bushaltstellen im OT Wartenburg
Bauherr: Stadt Kemberg, Kemberg

04. Oberflächenaufbruch und -herstellung

Pos.Nr.		Einheitspr. EUR	Gesamtpr. EUR
	****Fortsetzung*** 04.39. Beton-Rechteckpflaster, herbstlaub, liefern und verlegen* *Grundposition 4 Das Pflaster ist abzurütteln und so oft einzuschlämmen, bis die Fugenfüllung die Fase erreicht. Einzurechnen sind durch das Schneiden auftretende Schnitt- und Bruchverluste. Der geschnittene Pflasterstein darf nicht kleiner als ein halber Normalstein sein. Eine Flächenangleichung durch Ortbeton ist nicht zulässig! Die Ausführung hat gemäß "Merkblatt für Flächenbefestigungen mit Pflasterdecken und Plattenbelägen in ungebundener Ausführung sowie für Einfassungen (M FP) – (2015)", herausgegeben von der Forschungsgesellschaft für das Straßenwesen e. V. (FGSV) zu erfolgen. Preis einschl. Lieferung aller notwendigen Materialien. Einschl. aller erforderlichen Hilfs- und Nebenarbeiten. Einbauort: neue Bushaltestellen und Gehweg 224,00 m²	_____	_____
	*Alternativposition 4.1		
04.40.	**Beton-Rechteckpflaster, grau, liefern und verlegen** Beton-Rechteckpflaster 20x10x8 cm, Pflaster nach DIN EN 1338 DI, mit **Minifase**, Steindicke: 8 cm Farbe: **grau** frei Verwendungsstelle liefern und verlegen. Pflaster auf einer im verdichteten Zustand mindestens 4 cm dicken, mit der Latte abgezogenen, kornabgestuften Splittbettung 0/5 mm gem. TL Pflaster-StB 06/15 in Flächen aller Art im Verband einschl. umlaufender Bänderung versetzen. Die Fugen mit kornabgestuftem Splitt-Brechsand-Gemisch 0/5mm verfüllen und einschlämmen. Das Pflaster ist abzurütteln und so oft einzuschlämmen, bis die Fugenfüllung die Fase erreicht. Einzurechnen sind durch das Schneiden auftretende Schnitt- und Bruchverluste. Der geschnittene Pflasterstein darf nicht kleiner als ein halber Normalstein sein. Eine Flächenangleichung durch Ortbeton ist nicht zulässig! Die Ausführung hat gemäß "Merkblatt für Flächenbefestigungen mit Pflasterdecken und Plattenbelägen in ungebundener Ausführung sowie für Einfassungen (M FP) – (2015)", herausgegeben von der Forschungsgesellschaft für das Straßenwesen e. V. (FGSV) zu erfolgen. Preis einschl. Lieferung aller notwendigen Materialien. Einschl. aller erforderlichen Hilfs- und Nebenarbeiten. Einbauort: neue Bushaltestellen und Gehweg 224,00 m²	_____	nur Einheitspreis
04.41.	**zwischengelagertes Betonpflaster transportieren und verlegen** Vorhandenes Betonpflaster vom Zwischenlager laden und zur Einbaustelle transportieren und fachgerecht wieder einbauen **Verlegung wie Position zu vor.** 25,00 m²	_____	_____

Projekt: 25/020 Errichtung barrierefreie Bushaltstellen in der Stadt Kemberg
LV: 25/020 Errichtung von zwei barrierefreie Bushaltstellen im OT Wartenburg
Bauherr: Stadt Kemberg, Kemberg

04. Oberflächenaufbruch und -herstellung

Pos.Nr.		Einheitspr. EUR	Gesamtpr. EUR
04.42.	**3-zeilige Rinne mit Pflaster aus Granitkleinpflaster 9/11 herstellen** Rinne mit Pflastersteinen aus Naturstein herstellen. Mehrzeilige Rinne ist mit beidseitigen Schnurkanten herzustellen. Bordrinne. Pflasterstein aus Granit. Breite 3-zeilig. Beton für Fundament und Rückenstütze mit einer Druckfestigkeit (Einzelwert) am Bohrkern von mind. 12 MPa, Expositionsklasse XF 2. Rückenstütze nach Unterlagen des AG. Fuge aus Fugenmörtel Typ A mit Zementmörtel 0/2. Druckfestigkeit zwischen 40 MPa und 70 MPa im Mittel. Biegezugfestigkeit mind. 6 MPa im Mittel und mind. 5 MPa im Einzelwert. Widerstand gegen Frost-Taumittel-Beanspruchung max. 500 g/m2 Masseverlust im Einzelwert mit dem CDF-Test. Haftzugfestigkeit mind. 1,5 MPa im Mittel und mind. 1,2 MPa im Einzelwert. Statischer E-Modul mind. 17000 MPa, max. 22000 MPa im Einzelwert. Einschl. aller erforderlichen Hilfs- und Nebenarbeiten. **Vor Beginn der Arbeiten ist ein Muster des Pflastermaterials vorzulegen.** 30,00 m		
04.43.	**Betonplatte, anthrazit, liefern und verlegen** Betonplatte 30x30x8cm, frei Verwendungsstelle, als Kontraststreifen neben den Bodenindikatoren liefern und verlegen. Betonplatte auf einer mindestens 4 cm dicken mit der Latte abgezogenen Hartsteinsplittschicht 0/5 in Flächen aller Art im Verband versetzen, die Fugen mit Brechsand 0/5 verfüllen und einschlämmen. Die Betonplatte ist abzurütteln und nochmals einzuschlämmen. Eine Flächenangleichung durch Ortbeton ist nicht zulässig. Die Ausführung hat gemäß "Merkblatt für die Herrichtung von Betonsteinpflaster", herausgegeben von der Forschungsgesellschaft für das Straßenwesen e. V. zu erfolgen. Farbe: anthrazit Preis einschl. Lieferung aller notwendigen Materialien. Einschl. aller erforderlichen Hilfs- und Nebenarbeiten. **Vor Beginn der Arbeiten ist ein Muster der Betonplatte vorzulegen.** 22,00 m²		

Projekt: 25/020 Errichtung barrierefreie Bushaltstellen in der Stadt Kemberg
LV: 25/020 Errichtung von zwei barrierefreie Bushaltstellen im OT Wartenburg
Bauherr: Stadt Kemberg, Kemberg

04. Oberflächenaufbruch und -herstellung

Pos.Nr.		Einheitspr. EUR	Gesamtpr. EUR
04.44.	**Rippenplatten als taktilen Leitstreifen, 30x30x8 cm lief. und verl.** Taktile Bodenindikatoren als **Leitstreifen**, Rippenplatten 30 x 30 x 8 cm, gem. DIN 32984 – Bodenindikatoren im öffentlichen Raum aus Beton gemäß DIN EN 1338 KDI , liefern und nach Verlegemuster, gem. DIN 18318 und ZTV Pflaster-StB 06 verlegen. Rippen-/Rillenplatten, Oberfläche mit positiver Rippenstruktur im Trapezprofil, Rippenhöhe 4 – 5 mm, Rippenabstand nach DIN 32984 Format: 30 x 30 cm Steinstärke: 8 cm Farbe: weiß, aus Weißbeton. **Hinweis:** Die Rippenplatten müssen **talbündig** verlegt werden, nach der Verlegung müssen die Rippen über das Niveau des Gehwegs hinausragen, Mehraufwand bei der Verlegung ist einzukalkulieren. Platten auf einer im verdichteten Zustand mindestens 4 cm dicken, mit der Latte abgezogenen, kornabgestuften Splittbettung 0/5 mm gem. TL Pflaster-StB 06/15 versetzen. Die Fugen mit kornabgestuftem Splitt-Brechsand-Gemisch 0/5mm verfüllen und einschlämmen. Überschüssiges Fugenmaterial aus den Rippen entfernen. Einschl. aller erforderlichen Lieferungen, Hilfs- und Nebenarbeiten. Einbauort: Bushaltestelle 18,00 m²		
04.45.	**Noppenplatten, taktiles Einstiegsfeld, 30x30x8 cm lief. und verl.** Taktile Bodenindikatoren als **Einstiegsfeld**, Noppenplatten 30 x 30 x 8 cm, gem. DIN 32984 – Bodenindikatoren im öffentlichen Raum aus Beton gemäß DIN EN 1338 KDI , liefern und nach Verlegemuster, gem. DIN 18318 und ZTV Pflaster-StB 06 verlegen. Noppenplatten, Oberfläche mit positiven Noppen aus Kegelstümpfen, Noppenhöhe 4,5 – 5 mm, Noppendurchmesser 20 - 30 mm, Ausrichtung diagonal, diagonaler Abstand der Noppenmitten 35 - 42 mm. Format: 30 x 30 cm Steinstärke: 8 cm Farbe: weiß, aus Weißbeton. **Hinweis:** Die Noppenplatten müssen **talbündig** verlegt werden, nach der Verlegung müssen die Noppen über das Niveau des Gehwegs hinausragen, Mehraufwand bei der Verlegung ist einzukalkulieren. Platten auf einer im verdichteten Zustand mindestens 4 cm dicken, mit der Latte abgezogenen, kornabgestuften Splittbettung 0/5 mm gem. TL Pflaster-StB 06/15 versetzen. Die Fugen mit kornabgestuftem Splitt-Brechsand-Gemisch 0/5mm verfüllen und einschlämmen. Überschüssiges Fugenmaterial zwischen den Noppen entfernen.		

Projekt: 25/020 Errichtung barrierefreie Bushaltstellen in der Stadt Kemberg
LV: 25/020 Errichtung von zwei barrierefreie Bushaltstellen im OT Wartenburg
Bauherr: Stadt Kemberg, Kemberg

04. Oberflächenaufbruch und -herstellung

Pos.Nr.		Einheitspr. EUR	Gesamtpr. EUR
	****Fortsetzung*** 04.45. Noppenplatten, taktiles Einstiegsfeld, 30x30x8 cm lief. und verl.* Einschl. aller erforderlichen Lieferungen, Hilfs- und Nebenarbeiten. Einbauort: Bushaltestelle 6,00 m²		
04.46.	**Pflastersteine und Beton-Platten zuarbeiten** Pflastersteine und Beton-Platten auf Paßmaß trennen und zugearbeitete Steine/Platten an Kanten und Einfassungen bzw. an Aussparungen und Einbauten verlegen. **Nassschnitt** zur Verhinderung von Staubentwicklung. Schneidverlust wird nicht gesondert vergütet und ist von der Baustelle zu entfernen. Art = Betonpflasterstein/Betonplatte Dicke 8 bis 10 cm. Einschl. aller erforderlichen Hilfs- und Nebenarbeiten. 36,00 m		
04.47.	**Dehnungsfugen für Kasseler Sonderbord herstellen** Dehnungsfuge für Kasseler Sonderbord einschließlich Rückenstütze, Fundament und Hinterfüllung aus **Naturkautschuk oder Gummigranulat**, 1 cm breit, alle 8 m, liefern und dauerelastisch herstellen. Einschließlich aller erforderlichen Hilfs- und Nebenarbeiten. 4,00 St		
04.48.	**Dehnungsfugen für Hochbord / Rundbord herstellen** Dehnungsfuge für Hochbord / Rundbord einschließlich Rückenstütze, Fundament und Hinterfüllung aus **Naturkautschuk oder Gummigranulat**, 1 cm breit, alle 8 m, liefern und dauerelastisch herstellen. Einschließlich aller erforderlichen Hilfs- und Nebenarbeiten. 6,00 St		
04.49.	**Dehnungsfugen für Tiefbord herstellen** Dehnungsfuge für Tiefbord einschließlich Rückenstütze, Fundament und Hinterfüllung aus **Naturkautschuk oder Gummigranulat**, 1 cm breit, alle 8 m, liefern und dauerelastisch herstellen. Einschließlich aller erforderlichen Hilfs- und Nebenarbeiten. 28,00 St		
04.50.	**Dehnungsfugen herstellen, Rinne aus Natursteinen** Dehnungsfuge für 3-reihige Rinnen aus Natursteinen einschließlich Rückenstütze, Fundament und Hinterfüllung aus **Naturkautschuk oder Gummigranulat**, 1 cm breit, alle 8 m, liefern und dauerelastisch herstellen. Einschließlich aller erforderlichen Hilfs- und Nebenarbeiten. 4,00 St		

Projekt: 25/020 Errichtung barrierefreie Bushaltstellen in der Stadt Kemberg
LV: 25/020 Errichtung von zwei barrierefreie Bushaltstellen im OT Wartenburg
Bauherr: Stadt Kemberg, Kemberg

04. Oberflächenaufbruch und -herstellung

Pos.Nr.		Einheitspr. EUR	Gesamtpr. EUR
04.51.	**Fugenausbildung zwischen Bord und Natursteinrinne** Fugenausbildung zwischen neu gesetzten Bordstein/Busbordstein und der neuer Entwässerungsrinne. Fugenbereich zwischen Bordstein/Busbordstein und Entwässerungsrinne 4 cm tief und 1,5 cm breit ausfräsen. Die Fugenflanken sind zu reinigen. Nachfolgend sind die Fugenflanken mit einem Voranstrich zu versehen. Danach ist die Fuge mit einer bituminösen Fugenvergußmasse (Heißverguß), gemäß ZTV-Fug-StB 15, TL-Fug-StB 15 und ZTV Asphalt 07/13, zu schließen. Eventuell auftretende Verunreinigungen am Bord und an der Rinne sind zu beseitigen. Einschließlich aller Hilfs- und Nebenarbeiten. 30,00 m		
04.52.	**Fugenausbildung zwischen Bord und Kastenrinne NW 100** Fugenausbildung zwischen neu gesetzten Bordstein/Busbordstein und der neuer Entwässerungsrinne. Fugenbereich zwischen Bordstein/Busbordstein und Entwässerungsrinne 4 cm tief und 1,5 cm breit ausfräsen. Die Fugenflanken sind zu reinigen. Nachfolgend sind die Fugenflanken mit einem Voranstrich zu versehen. Danach ist die Fuge mit einer bituminösen Fugenvergußmasse (Heißverguß), gemäß ZTV-Fug-StB 15, TL-Fug-StB 15 und ZTV Asphalt 07/13, zu schließen. Eventuell auftretende Verunreinigungen am Bord und an der Rinne sind zu beseitigen. Einschließlich aller Hilfs- und Nebenarbeiten. 33,50 m		
04.53.	**Fugenausbildung zwischen Fahrbahn und Natursteinrinne** Fugenausbildung zwischen der neuen Fahrbahn und der neuen Entwässerungsrinne (3-zeilige Natursteinrinne). Fugenbereich zwischen Fahrbahn und Rinne 4 cm tief und 1,5 cm breit ausfräsen. Die Fugenflanken sind zu reinigen. Nachfolgend sind die Fugenflanken mit einem Voranstrich zu versehen. Danach ist die Fuge mit einer bituminösen Fugenvergußmasse (Heißverguß), gemäß ZTV-Fug-StB 15, TL-Fug-StB 15 und ZTV Asphalt 07/13, zu schließen. Eventuell auftretende Verunreinigungen an der Fahrbahn und der Rinne sind zu beseitigen. Einschließlich aller Hilfs- und Nebenarbeiten. 31,00 m		

Projekt: 25/020 Errichtung barrierefreie Bushaltstellen in der Stadt Kemberg
LV: 25/020 Errichtung von zwei barrierefreie Bushaltstellen im OT Wartenburg
Bauherr: Stadt Kemberg, Kemberg

04. Oberflächenaufbruch und -herstellung

Pos.Nr.		Einheitspr. EUR	Gesamtpr. EUR
04.54.	**Fugenausbildung zwischen Fahrbahn und Kastenrinne NW 100** Fugenausbildung zwischen der neuen Fahrbahn und der neuen Entwässerungsrinne (3-zeilige Natursteinrinne). Fugenbereich zwischen Fahrbahn und Rinne 4 cm tief und 1,5 cm breit ausfräsen. Die Fugenflanken sind zu reinigen. Nachfolgend sind die Fugenflanken mit einem Voranstrich zu versehen. Danach ist die Fuge mit einer bituminösen Fugenvergußmasse (Heißverguß), gemäß ZTV-Fug-StB 15, TL-Fug-StB 15 und ZTV Asphalt 07/13, zu schließen. Eventuell auftretende Verunreinigungen an der Fahrbahn und der Rinne sind zu beseitigen. Einschließlich aller Hilfs- und Nebenarbeiten. 35,00 m		
04.55.	**Fugenausbildung zwischen neuem Asphalt / best. Verkehrsflächen** Fugenausbildung zwischen dem neu eingebautem Asphalt und bestehenden Verkehrsflächen. Fugenbereich zwischen dem neu eingebautem Asphalt und bestehenden Verkehrsflächen 4 cm tief und 1,5 cm breit ausfräsen. Die Fugenflanken sind zu reinigen. Nachfolgend sind die Fugenflanken mit einem Voranstrich zu versehen. Danach ist die Fuge mit einer bituminösen Fugenvergußmasse (Heißverguß), gemäß ZTV-Fug-StB 15, TL-Fug-StB 15 und ZTV Asphalt 07/13, zu schließen. Eventuell auftretende Verunreinigungen an der Fahrbahn / Verkehrsflächen sind zu beseitigen. Einschließlich aller Hilfs- und Nebenarbeiten. 73,00 m		
04.56.	**Seitenraum angleichen** Seitenraum unter Verwendung des gelagerten Bodens einseitig herstellen und ausreichend verdichten. Breite: variabel bis 1,00 m Evtl. notwendige Bodentransporte in Längsrichtung werden nicht gesondert vergütet. Überschüssigen Boden fördern und ggf. entsorgen. Abrechnungseinheit: m einseitiger Wegeseitenraum 208,00 m		
04.57.	**Oberboden andecken** Seitlich gelagerter Oberboden laden und profilgerecht einbauen. Dicke des Oberbodens im Mittel ca. 10 cm. Einschließlich aller erforderlichen Erd-, Hilfs- und Nebenarbeiten. 55,000 m³		

Projekt: 25/020 Errichtung barrierefreie Bushaltstellen in der Stadt Kemberg
LV: 25/020 Errichtung von zwei barrierefreie Bushaltstellen im OT Wartenburg
Bauherr: Stadt Kemberg, Kemberg

04. Oberflächenaufbruch und -herstellung

Pos.Nr.		Einheitspr. EUR	Gesamtpr. EUR
04.58.	**Anlegen von Grünflächen** Anlegen von Grünflächen: - 20 cm Mutterbodenauftrag mit 30% Humusanteilen (Komposterde) nach DIN 18300 und 18915 - Einebnen der Fläche, Ansaat und Anwalzen des Rasens, einschl. Lieferung des Bodens und des Saatgutes. Saatgut für "Landschaftsrasen" nach RSM 7.1.1. mind. 20g/m² Saatgut - Bei Trockenheit ist die Ansaat anzufeuchten. Im Preis sind alle Erd- und Nebenarbeiten mit zu berücksichtigen. 300,00 m²		
04.59.	**Betonrechteckpflaster an Schachtabdeckung schneiden** Betonsteinpflaster an der Schachtabdeckung auf Passmaß schneiden. Der geschnittene Pflasterstein muß mindestens halb so groß wie ein Normalstein sein. Schneidverluste sind einzukalkulieren. Abgerechnet wird je Stück angepasste Schachtabdeckung. 2,00 St		
04.60.	**Umpflasterung Einbauten in Grünflächen** Umpflasterung an festen Einbauten (z. B. Schachtabdeckungen, Beleuchtungsmasten, usw.) mit Granitkleinpflaster, Format 9/11, 3-reihig oder flächig, im Mörtelbett mit einer Festigkeitsklasse C 25/30, Stärke 20 cm, gemäß DIN EN 206-1 fachgerecht verlegen. Die Fugen 1 cm breit, sind mit Zementgebundenem Pflasterfugenmörtel nach DIN 18318 zu verschließen. (Reinigen der Steine wird nicht gesondert vergütet). Materialien liefert der AN. Einschließlich aller erforderlichen Hilfs- und Nebenarbeiten. 6,00 m²		
	Summe Titel 04. Oberflächenaufbruch und -herstellung		

Projekt: 25/020 Errichtung barrierefreie Bushaltstellen in der Stadt Kemberg
LV: 25/020 Errichtung von zwei barrierefreie Bushaltstellen im OT Wartenburg
Bauherr: Stadt Kemberg, Kemberg

05. Umverlegung Regenwasserkanal

Pos.Nr.		Einheitspr. EUR	Gesamtpr. EUR
05.	**Titel: Umverlegung Regenwasserkanal**		
05.01.	**Rohrleitung bis DN 200 trennen und vorbereiten** Vorh. Stz/Beton/KG-Rohrleitung bis DN 200 fachgerecht trennen, geradeschneiden und zum Neuanschluß vorbereiten. Einschl. aller erforderlichen Hilfs- und Nebenarbeiten. 2,00 St		
05.02.	**Alten RW-Kontrollschacht bis DN 1000 ausbauen, verfüllen** Vorhandenen RW-Kontrollschacht bis DN 1000 rückbauen einschl. der erforderl. Erdarbeiten. Das ausgebaute Material einschl. Beton-Guss-Schachtabdeckung ist material- und fachgerecht zu entsorgen. Schacht besteht aus Beton bzw. Mauerwerk. Einschl. der erforderlichen Erdarbeiten. Verfüllen mit zu lieferndem verdichtungsfähigem Material und lagenweise Verdichten nach den Zusätzlichen Technischen Vertragsbedingungen und Richtlinien für Aufgrabungen in Verkehrsflächen (ZTV A-StB 12). Lichte Schachttiefe bis 1,20 m zuzügl. Schachtboden Abgerechnet wird nach Stck. rückgebauter Kontrollschächte. 1,00 St		
05.03.	**Alten RW-Kontrollschacht bis 1,0 x 1,0 m ausbauen, verfüllen** Vorhandenen RW-Kontrollschacht ca. 1x1x1,5m rückbauen einschl. der erforderl. Erdarbeiten. Das ausgebaute Material einschl. Stahl-Schachtabdeckung ist material- und fachgerecht zu entsorgen. Schacht besteht aus Mauerwerk. Einschl. der erforderlichen Erdarbeiten. Verfüllen mit zu lieferndem verdichtungsfähigem Material und lagenweise Verdichten nach den Zusätzlichen Technischen Vertragsbedingungen und Richtlinien für Aufgrabungen in Verkehrsflächen (ZTV A-StB 12). Lichte Schachttiefe bis 1,20 m zuzügl. Schachtboden Abgerechnet wird nach Stck. rückgebauter Kontrollschächte.		

Projekt: 25/020 Errichtung barrierefreie Bushaltstellen in der Stadt Kemberg
LV: 25/020 Errichtung von zwei barrierefreie Bushaltstellen im OT Wartenburg
Bauherr: Stadt Kemberg, Kemberg

05. Umverlegung Regenwasserkanal

Pos.Nr.		Einheitspr. EUR	Gesamtpr. EUR
	****Fortsetzung*** 05.03. Alten RW-Kontrollschacht bis 1,0 x 1,0 m ausbauen, verfüllen* 1,00 St		
05.04.	**Alte RW-Leitung (Anschlußleitungen) bis DN 200 ausbauen** Vorhandene RW-Leitung (Anschlüsse Straßeneinläufe etc.) bis DN 200 rückbauen einschl. der zusätzlichen Erdarbeiten. Das ausgebaute Rohrmaterial ist fachgerecht zu entsorgen. Leitungsmaterial: Stz- Rohr Erdarbeiten in Leitungszone werden nicht gesondert vergütet. Verfüllung mit verdichtungsfähigem Material und Lagenweise verdichten. Abgerechnet wird nach Metern ausgebauter Leitung 36,00 m		
05.05.	**Rohrgraben Homogenbereiche 1 und 2 (Tiefe 1,00 m < t < 2,00 m)** Rohrgräben und Schachtbaugruben (über die Rohrgräben hinaus) im Boden der Homogenbereiche H1 und H2, gemäß Baugrunderkundung / Geotechnischem Bericht vom Januar 2025) nach DIN 18300 herstellen Rohrgräben/Baugruben mit Bagger profilgerecht ausheben. Den Rohrgraben gem. DIN 4124 und den UVV entsprechend verbauen bzw. abböschen (Verbau wird gesondert abgerechnet). Die verschiedenen Materialien getrennt abfahren, an geeignetem Ort zwischenlagern und nach dem Verlegen der Leitung zur Verfüllung von Rohrgraben/Baugruben oberhalb der Leitungszone, zur großflächigen Geländeauffüllung bzw. zum Verfüllen nach dem Ausbau von alten Rohrleitungen und Schächten wieder einbauen. Überschüssigen Aushub in Eigentum des AN übernehmen und von der Baustelle entfernen. Verdrängter Boden fällt aus der Rohrverdrängung und der kompletten Leitungszone an. Rohrgrabenbreiten: bis 1,20 m für Kanal DN 300 bis 1,10 m für Anschlussleitungen Rohrsohle bis OFG: bis 1,5 m **Abrechnung** nach m³ Erdarbeiten mit **senkrechten** Wänden, gerechnet von Oberfläche Gelände abzüglich Oberboden bzw. Flächenbefestigungen **bis Kanalsohle**. Der Mehraushub bei geböschtem Graben sowie für Wanddicke und Bettung ist in den EP einzukalkulieren: Wanddicken NW-abhängig, Auflagerdicke gem. DWA-A 139 = 100 mm + D/10 Rohrgräben für: DN 300, DN/OD 160		

Projekt: 25/020 Errichtung barrierefreie Bushaltstellen in der Stadt Kemberg
LV: 25/020 Errichtung von zwei barrierefreie Bushaltstellen im OT Wartenburg
Bauherr: Stadt Kemberg, Kemberg

05. Umverlegung Regenwasserkanal

Pos.Nr.		Einheitspr. EUR	Gesamtpr. EUR
	****Fortsetzung*** 05.05. Rohrgraben Homogenbereiche 1 und 2 (Tiefe 1,00 m < t < 2,00 m)* Schächte: DN 1000 65,000 m³		
05.06.	*****Zulageposition***Aushebung v. Hand** Zulage zur Position "Homogenbereiche H1 und H2 " Rohrgraben von Hand ausheben, die verschiedenen Materialien getrennt lagern, sonst wie vor. 5,000 m³		
05.07.	*****Zulageposition*** ungeeigneter Boden** Zulage zu den Positionen "Rohrgraben / Boden ..." Bodenmaterial, welcher für Rohrgrabenverfüllung / abzüglich Rohrleitungszone auf die volle Grabenbreite ungeeignet ist, aufladen, abtransportieren und entsorgen. Boden geht in Eigentum des AN über. Einschließlich aller erforderlichen Erd-, Hilfs- und Nebenarbeiten. 12,000 m³		
05.08.	*****Zulageposition*** Bodenaustausch** Zulage zu den Positionen "Rohrgraben / Boden ..." Frostsicheren und verdichtungsfähigen Boden nach DIN 18196 liefern und nach Vorgaben des AG lagenweise in die Rohrleitungszone einbauen, planieren und verdichten. Als Einbaumaterial sollen gut verdichtbare, nichtbindige, weitgestufte, ungleichförmige grob- und gemischtkörnige Böden, vorzugsweise Bodengruppen GW, SW, GU oder SU verwendet werden. 12,000 m³		
05.09.	**Hindernisse im Erdreich abbrechen** Mauerwerk aus Ziegelsteinen, Betonfundamente und sonstigen Bauschutt aufnehmen, laden und fachgerecht entsorgen. Einschließlich aller Hilfs- und Nebenarbeiten. 1,000 m³		
05.10.	**Herstellung Planum** Planum für die Rohrsohle einschließlich Schachtunterlage herstellen, zulässige Abweichung 3 cm. 56,00 m²		

Projekt: 25/020 Errichtung barrierefreie Bushaltstellen in der Stadt Kemberg
LV: 25/020 Errichtung von zwei barrierefreie Bushaltstellen im OT Wartenburg
Bauherr: Stadt Kemberg, Kemberg

05. Umverlegung Regenwasserkanal

Pos.Nr.		Einheitspr. EUR	Gesamtpr. EUR
05.11.	**Verdichtung von Untergrund** Untergrund in Rohrgräben verdichten, Verdichtungsgrad D Pr 102%, 56,00 m²		
05.12.	**Abwasserrohr DN/OD 300 a. Kunststoff liefern und verlegen** Entwässerungsleitung aus Kunststoffrohr nach statischen und konstruktiven Erfordernissen - Dammleitung nach DIN EN 1610 liefern und fachgerecht herstellen. Anschlüsse an Schächte, sowie Formstücke werden gesondert vergütet. Abwasser-HL-Vollwandrohr mit angeformter Steckmuffe, mit einer Ringsteifigkeit mind. SN 10 nach DIN ISO 9969, aus PVC-U, PP oder PE nach DIN 16961, DIN EN 13476 oder DIN EN 1852, mit glatter oder profilierter Rohraussenwandung, Dichtringe aus Elastomer nach DIN EN 681-1, Regelbaulänge: 0,50 bis 5,00 m DN/OD 300 liefern, zuschneiden und fachgerecht einbauen. Auflager nach DIN EN 1610 aus Sand oder Kiessand herstellen. Verlegetiefe: bis 1,50 m Einschl. aller erforderlichen Erd-, Hilfs- und Nebenarbeiten. 40,00 m		
05.13.	**Abwasserrohr DN/OD 160 a. Kunststoff liefern und verlegen** Abwasser-HL-Vollwandrohr mit angeformter Steckmuffe, mit einer Ringsteifigkeit mind. SN 10 nach DIN ISO 9969, aus PVC-U, PP oder PE nach DIN 16961, DIN EN 13476 oder DIN EN 1852, Dichtringe aus Elastomer nach DIN EN 681-1, Regelbaulänge: 1,0 bis 2,0 m DN/OD 160 liefern und fachgerecht einbauen. Einschließlich der erforderlichen Überschiebmuffen. Auflager aus 10 cm Sand oder Kies nach DIN EN 1610, Leitungszone bis 10 cm über Rohrscheitel mit Kiessand (steinfreies Material gemäß Angaben des Herstellers) verfüllen. Schnitte für Passlängen werden nicht gesondert vergütet. Anschlüsse an Schächte, sowie Formstücke werden gesondert vergütet. 6,60 m		
05.14.	**Formstück, Bogen 45°- 15°, DN/OD 160 aus Kunststoff** Formstück für Abwasser-HL-Vollwandrohr mit einer Nennringsteifigkeit größer SN 10 nach DIN ISO 9969, aus PVC-U, PP oder PE nach DIN 16961, DIN EN 13476 oder DIN EN 1852, mit glatter oder profilierter Rohraussenwandung, Dichtringe aus Elastomer nach DIN EN 681-1, Formstück liefern und in Rohrleitung einbauen, berechnet wird der Mehraufwand für den Einbau der Formstücke gegenüber der durchgemessenen Rohrleitung.		

Projekt: 25/020 Errichtung barrierefreie Bushaltstellen in der Stadt Kemberg
LV: 25/020 Errichtung von zwei barrierefreie Bushaltstellen im OT Wartenburg
Bauherr: Stadt Kemberg, Kemberg

05. Umverlegung Regenwasserkanal

Pos.Nr.		Einheitspr. EUR	Gesamtpr. EUR
	****Fortsetzung*** 05.14. Formstück, Bogen 45°- 15°, DN/OD 160 aus Kunststoff* Formstück: Bogen 45°, 30° oder 15°, KGB DN/OD 160 6,00 St		
05.15.	**Formstück, KGU-Überschiebmuffe, DN/OD 160 aus Kunststoff** Formstück liefern und in Rohrleitung einbauen, berechnet wird der Mehraufwand für den Einbau der Formstücke gegenüber der durchgemessenen Rohrleitung. Formstück für Abwasser-HL-Vollwandrohr mit einer Nennringsteifigkeit größer SN 10 nach DIN ISO 9969, aus PVC-U, PP oder PE nach DIN 16961, DIN EN 13476 oder DIN EN 1852, mit glatter oder profilierter Rohraussenwandung, Dichtringe aus Elastomer nach DIN EN 681-1, Formstück: KGU-Überschiebmuffe aus PP, DN 160 4,00 St		
05.16.	**Formstück, Muffenstopfen DN 150 aus Kunststoff** Formstück für Abwasser-HL-Vollwandrohr mit einer Nennringsteifigkeit größer SN 10 nach DIN ISO 9969, aus PVC-U, PP oder PE nach DIN 16961, DIN EN 13476 oder DIN EN 1852, mit glatter oder profilierter Rohraussenwandung, Dichtringe aus Elastomer nach DIN EN 681-1, Formstück liefern und in Rohrleitung einbauen, berechnet wird der Mehraufwand für den Einbau der Formstücke gegenüber der durchgemessenen Rohrleitung. Formstück: Muffenstopfen, KGM DN 150 aus PP 2,00 St		
05.17.	**Formstück, KG Abzweig 45°, DN/OD 300/160 aus Kunststoff** Formstück für Abwasser-HL-Vollwandrohr mit einer Nennringsteifigkeit größer SN 10 nach DIN ISO 9969, aus PVC-U, PP oder PE nach DIN 16961, DIN EN 13476 oder DIN EN 1852, mit glatter oder profilierter Rohraussenwandung, Dichtringe aus Elastomer nach DIN EN 681-1, Formstück liefern und in Rohrleitung einbauen, berechnet wird der Mehraufwand für den Einbau der Formstücke gegenüber der durchgemessenen Rohrleitung. Formstück: KG-Abzweig 45° aus Kunststoff KG-EA 45 DN/OD 300/160 1,00 St		

Projekt: 25/020 Errichtung barrierefreie Bushaltstellen in der Stadt Kemberg
LV: 25/020 Errichtung von zwei barrierefreie Bushaltstellen im OT Wartenburg
Bauherr: Stadt Kemberg, Kemberg

05. Umverlegung Regenwasserkanal

Pos.Nr.		Einheitspr. EUR	Gesamtpr. EUR
05.18.	**Formstück, KG Reduzierstück, DN/OD 160/110 aus Kunststoff** Formstück für Abwasser-Vollwandrohr mit einer Nennringsteifigkeit größer SN 10 nach DIN ISO 9969, aus PVC-U, PP oder PE nach DIN 16961, DIN EN 13476 oder DIN EN 1852, mit glatter oder profilierter Rohraussenwandung, Dichtringe aus Elastomer nach DIN EN 681-1, Formstück liefern und in Rohrleitung einbauen, berechnet wird der Mehraufwand für den Einbau der Formstücke gegenüber der durchgemessenen Rohrleitung. Formstück: KG-Reduzierstück (Ü-Rohr) aus Kunststoff KGR DN/OD 160/110 2,00 St		
	*Grundposition 5		
05.19.	**Formstück, KGUS- Anschluß für Stz, Spitzende DN 200** Formstück in Rohrleitung einbauen. Berechnet wird der Mehraufwand für den Einbau der Formstücke gegenüber der durchgemessenen Rohrleitung. Formstück: KG-Anschlußstück an Stz-Rohr-Spitzende DN200 KGUS DN 200 einschl. Dichtung 1,00 St		
	*Alternativposition 5.1		
05.20.	**Manschettendichtung für Übergang DN 200 Stz/PP-Rohr** Formstück in Rohrleitung einbauen. Berechnet wird der Mehraufwand für den Einbau der Formstücke gegenüber der durchgemessenen Rohrleitung. Formstück: Manschettendichtung für Stz.-Rohr DN 200 einschl. Ausgleichsring für Übergang auf KS-Rohr DN 200 nach DIN EN 295 1,00 St		nur Einheitspreis
05.21.	**Formstück, KG Reduzierstück, DN/OD 300/200 aus Kunststoff** Formstück für Abwasser-HL-Vollwandrohr mit einer Nennringsteifigkeit größer SN 10 nach DIN ISO 9969, aus PVC-U, PP oder PE nach DIN 16961, DIN EN 13476 oder DIN EN 1852, mit glatter oder profilierter Rohraussenwandung, Dichtringe aus Elastomer nach DIN EN 681-1, Formstück liefern und in Rohrleitung einbauen, berechnet wird der Mehraufwand für den Einbau der Formstücke gegenüber der durchgemessenen Rohrleitung. Formstück: KG-Reduzierstück (Ü-Rohr) aus Kunststoff KGR DN/OD 300/200 1,00 St		
05.22.	**Warnband Regenwasserleitung** Warnband aus Kunststoff, Farbe grün: Verlegen eines Warnbandes aus Kunststoff mit Metalleinlage zur Ortung, intensiv leuchtend, 40 mm breit, mit der Aufschrift "Achtung Regenwasserleitung." 46,00 m		

Projekt: 25/020 Errichtung barrierefreie Bushaltstellen in der Stadt Kemberg
LV: 25/020 Errichtung von zwei barrierefreie Bushaltstellen im OT Wartenburg
Bauherr: Stadt Kemberg, Kemberg

05. Umverlegung Regenwasserkanal

Pos.Nr.		Einheitspr. EUR	Gesamtpr. EUR
05.23.	**Entwässerungsrinne NW 100 mit Sohlgefälle, Baulänge 50 cm** Entwässerungsrinne NW 100 entsprechend DIN EN 1433 und DIN 19580, mit integrierter EPDM-Dichtung zur Ausbildung eines wasserdichten Rinnenstoßes, aus frost- und tausalzbeständigem Polymerbeton, mit integriertem Kantenschutz 12 mm aus Gusseisen EN-GJS, KTL-beschichtet, mit Längsstabrost in Maschenoptik aus Gusseisen EN-GJS, Belastungsklasse D 400 nach DIN EN 1433, KTL-beschichtet, mit schraubloser Sicherheitsverriegelung Powerlock, mit geräuschdämpfender Einlage. Einlaufquerschnitt 371 cm²/m, Maße der Einlauföffnungen 39/52 x 12 mm, Nennweite 10,0 cm, Baulänge 50,0 cm, Baubreite 15,3 cm, Bauhöhe 20,5 cm – 16,5 cm mit Sohlengefälle 0,5% als Eigengefälle in der Rinnensohle, mit fließoptimiertem V-Querschnitt, mit Ausnehmungen an der Außenwand zur Verankerung im Fundamentbeton. Die Entwässerungsrinne ist im Mörtelbett mit einer Festigkeitsklasse C 25/30, Stärke 20 cm, gemäß DIN EN 206-1 fachgerecht verlegen. Einschließlich aller erforderlichen Hilfs- und Nebenarbeiten. 0,50 m		
05.24.	**Entwässerungsrinne NW 100 mit Sohlgefälle, Baulänge 100 cm** Entwässerungsrinne NW 100 entsprechend DIN EN 1433 und DIN 19580, mit integrierter EPDM-Dichtung zur Ausbildung eines wasserdichten Rinnenstoßes, aus frost- und tausalzbeständigem Polymerbeton, mit integriertem Kantenschutz 12 mm aus Gusseisen EN-GJS, KTL-beschichtet, mit Längsstabrost in Maschenoptik aus Gusseisen EN-GJS, Belastungsklasse D 400 nach DIN EN 1433, KTL-beschichtet, mit schraubloser Sicherheitsverriegelung Powerlock, mit geräuschdämpfender Einlage. Einlaufquerschnitt 371 cm²/m, Maße der Einlauföffnungen 39/52 x 12 mm , Nennweite 10,0 cm, Baulänge 100,0 cm, Baubreite 15,3 cm, Bauhöhe 20,5 cm – 16,5 cm mit Sohlengefälle 0,5% als Eigengefälle in der Rinnensohle, **8 Einzelabschnitte mit unterschiedlichen Tiefen** mit fließoptimiertem V-Querschnitt, mit Ausnehmungen an der Außenwand zur Verankerung im Fundamentbeton. Die Entwässerungsrinne ist im Mörtelbett mit einer Festigkeitsklasse C 25/30, Stärke 20 cm, gemäß DIN EN 206-1 fachgerecht verlegen. Einschließlich aller erforderlichen Hilfs- und Nebenarbeiten. 27,00 m		

Projekt: 25/020 Errichtung barrierefreie Bushaltstellen in der Stadt Kemberg
LV: 25/020 Errichtung von zwei barrierefreie Bushaltstellen im OT Wartenburg
Bauherr: Stadt Kemberg, Kemberg

05. Umverlegung Regenwasserkanal

Pos.Nr.		Einheitspr. EUR	Gesamtpr. EUR
05.25.	**Einlaufkasten NW 100, Baulänge 50 cm** Einlaufkasten NW 100 aus frost- und tausalzbeständigem Polymerbeton, mit integriertem Kantenschutz 12 mm und mit Längsstabrost Klasse D 400 nach DIN EN 1433, jeweils aus Gusseisen EN-GJS KTL-beschichtet, mit schraubloser Arretierung System Drainlock, Baubreite 15,3 cm, Baulänge 50,0 cm, Bauhöhe 46,0 cm mit zwei Einlaufseiten, Ausführung Kurzform, mit Lippenlabyrinthdichtung aus NBR für waagerechten, flüssigkeitsdichten Rohranschluss DN/OD 110, mit Schlammeimer aus Kunststoff PP, mit Abdeckung wie Rinnen der Hauptposition liefern und nach Einbauanleitung des Herstellers einbauen. Die Entwässerungsrinne ist im Mörtelbett mit einer Festigkeitsklasse C 25/30, Stärke 20 cm, gemäß DIN EN 206-1 fachgerecht verlegen. Einschließlich aller erforderlichen Hilfs- und Nebenarbeiten. 2,00 St		
05.26.	**Kombistirnwand NW 100** Kombistirnwand NW 100 für Rinnenanfang und -ende aus frost- und tausalzbeständigem Polymerbeton, mit integriertem Kantenschutz schwarz beschichtet, zum wasserdichten, stufenlosen stirnseitigen Verschließen der Rinnen, Bauhöhe bauseitig an Bauhöhe der Rinne anpassen, liefern und einbauen. Einschließlich aller erforderlichen Hilfs- und Nebenarbeiten. 2,00 St		
05.27.	**Beton-Fertigteilschacht als Absetzschacht RW01** Beton-Fertigteilschacht DN 1000, als Absetzschacht nach DIN V 4034-1, Typ 2 in Verbindung mit DIN EN 1917, Betongüte C 40/50, Wandstärke mind. 150 mm, rund, wasserdicht, Verkehrslast SLW 60, Innendurchmesser 1000 mm, mit Steigbügeln für einläufige Steigeisengänge nach DIN V 19555 aus Sonderstahl, mit PE-Ummantelung, mit profilierter, rutschhemmender Trittfläche und seitlicher Aufkantung, 4 St./m Abdichtung der Schachtsegmente durch Gleitringdichtungen nach DIN EN 681-1 mit lastverteilender Wirkung, nichtfedernd (integrierter oder separater Lastverteilungsring Schacht bestehend aus: - Schachtunterteil (SU-M 1000 x h), mit fugenloser GFK- oder PP-Auskleidung (nicht geklebt oder geschweißt) mit allgemeiner bauaufsichtlicher Zulassung Anschlüsse für die gelenkige Einbindung der Rohre, - Schachtringe (SR-M 1000 x h)		

Projekt: 25/020 Errichtung barrierefreie Bushaltstellen in der Stadt Kemberg
LV: 25/020 Errichtung von zwei barrierefreie Bushaltstellen im OT Wartenburg
Bauherr: Stadt Kemberg, Kemberg

05. Umverlegung Regenwasserkanal

Pos.Nr.		Einheitspr. EUR	Gesamtpr. EUR
	****Fortsetzung*** 05.27. Beton-Fertigteilschacht als Absetzschacht RW01*		
	- Abdeckplatte (AP-M 1000 / 625) - Auflageringe (AR-V 625 x h), max 2 St., - Schachtabdeckung Klasse D 400, rund, Rahmen zum Einmörteln und Vergießen, Rahmen und Deckel aus duktilem Gusseisen, mit austauschbarer Elastomereinlage, Deckel mit Belüftungsöffnungen - Schmutzfänger mit Kreuzstange nach DIN 1221, aus verzinktem Stahl		
	Abwinklung: Zulauf 1: DN 200 KS 125° (UZS) Zulauf 2: DN 150 KS 240° Auslauf: DN 300 KS 0°		
	Deckelhöhe = 70.65 Zulaufhöhe = 69.74 Auslaufhöhe = 69.73 Sohlhöhe = 69.23		
	liefern und fachgerecht einbauen. Einschließlich aller erforderlichen Erd-, Hilfs- und Nebenarbeiten.		
	1,00 St	_____	_____
05.28.	**Beton-Fertigteilschacht als Absetzschacht RW02** Beton-Fertigteilschacht DN 1000 wie Position zuvor, ***jedoch:***		
	Abwinklung: Zulauf: DN 300 KS 270° (UZS) Auslauf: DN 300 KS 0°		
	Deckelhöhe = 70.50 Zulaufhöhe = 69.68 Auslaufhöhe = 69.67 Sohlhöhe = 69.17		
	liefern und fachgerecht einbauen. Einschließlich aller erforderlichen Erd-, Hilfs- und Nebenarbeiten.		
	1,00 St	_____	_____
05.29.	**Anschluss Rohrleitung an Einlaufkasten** Rohrleitung an Einlaufkasten anschließen, Anschluss dichten. Rohrleitung: bis DN 150 Einschließlich aller erforderlichen Hilfs- und Nebenarbeiten.		
	2,00 St	_____	_____

Projekt: 25/020 Errichtung barrierefreie Bushaltstellen in der Stadt Kemberg
LV: 25/020 Errichtung von zwei barrierefreie Bushaltstellen im OT Wartenburg
Bauherr: Stadt Kemberg, Kemberg

05. Umverlegung Regenwasserkanal

Pos.Nr.		Einheitspr. EUR	Gesamtpr. EUR
05.30.	**Anschluss Rohrleitung an Schacht** Rohrleitung an Schacht anschließen, Anschluss dichten. Berechnet wird der Mehraufwand für das Herstellen des Anschlusses (einschließlich evtl. Formstücke) gegenüber der bis zur Innenfläche des Schachtes durchgemessenen Rohrleitung: bis DN 300 Einschließlich aller erforderlichen Hilfs- und Nebenarbeiten. 4,00 St		
05.31.	**Anschluß Rohrleitung an vorh. Rohrleitung** Rohrleitung PP 160 an vorhandene Rohrleitung DN 150 anschließen, Anschluß dichten. Rohrleitung: DN 150 Einschl. aller erforderlichen Hilfs- und Nebenarbeiten. 1,00 St		
	Summe Titel 05. Umverlegung Regenwasserkanal		

Projekt: 25/020 Errichtung barrierefreie Bushaltstellen in der Stadt Kemberg
LV: 25/020 Errichtung von zwei barrierefreie Bushaltstellen im OT Wartenburg
Bauherr: Stadt Kemberg, Kemberg

06. Ausstattungen Bushaltestellen und Beleuchtung

Pos.Nr.		Einheitspr. EUR	Gesamtpr. EUR
06.	**Titel: Ausstattungen Bushaltestellen und Beleuchtung**		
06.01.	**Bodenhülse für Verkehrszeichen liefern und einbauen** Bodenhülse für Verkehrszeichen / Mast (Bushaltestellenschild) liefern und einbauen. Lage in Absprache mit dem Busunternehmen, Tiefe nach statischer Erfordernis, im Regelfall 0,50 m. Guss-Bodenhülse, Durchmesser 60 mm, mit Klemmring und Gewindering, einschließlich aller erforderlichen Bohrungen in festen Oberflächen (z. B. Asphalt, Beton, Pflaster, etc.). Die Lieferung und Montage des Mastes / Verkehrszeichen erfolgt durch den zuständigen Bus- / Verkehrsbetrieb. 2,00 St		
06.02.	**Wartehäuschen Bushaltestelle liefern und montieren** Wartehalle Modell "SAALFELD" (Ausführung Kemberg) der Fa. Pönicke Wartehallen Bau oder gleichwertig liefern und montieren. Anzahl der Felder = 2, L = 3120 mm, Dachtiefe = 1800 mm, Durchgangshöhe = ca. 2200 mm, Seitenlänge= 1000 mm. Technische Konstruktion: Vollbadfeuerverzinkte Stahlrahmenkonstruktion nach DIN EN 1090, ausgelegt für Wind- und Schneelast PLZ 06901, Pulverbeschichtung RAL 6005 moosgrün, 3 Stützen VK 100x100 mm mit angeschweißter Dachrinne L = 1800 mm, 2 Stützen VK 60x60 mm, 2 Rundbogendächer. Wandverglasung: 2 x Rückwandscheiben und 2 x Seitenwandscheiben aus Einscheibensicherheitsglas ESG 8 mm, klar, Befestigung der Scheiben mittels Glasklemmhalter, Dacheindeckung: Polycarbonat klar beidseitig uv-beständig, Entwässerung verdeckt durch die Konstruktion, Abfluss mittels Speier rückseitig über OK Pflaster, einschl. sämtlicher Befestigungstechnik Rückwand und Seitenwände aus Einscheibensicherheitsglas (ESG), Klarglas standardmäßig mit ovalem Siebdruckdekor. Wartehalle zum Aufdübeln auf Fundamente. Lieferung inklusive Bodenbefestigungsmaterial aus Edelstahl. Lieferbezug: Pönicke Wartehallen Bau Industriepark Auf dem Steinberg 11 06493 Ballenstedt oder gleichwertig Angebotenes Fabrikat: '.....' (vom Bieter einzutragen) Typ: '.....' (vom Bieter einzutragen)		

Projekt: 25/020 Errichtung barrierefreie Bushaltstellen in der Stadt Kemberg
LV: 25/020 Errichtung von zwei barrierefreie Bushaltstellen im OT Wartenburg
Bauherr: Stadt Kemberg, Kemberg

06. Ausstattungen Bushaltestellen und Beleuchtung

Pos.Nr.		Einheitspr. EUR	Gesamtpr. EUR
	****Fortsetzung*** 06.02. Wartehäuschen Bushaltestelle liefern und montieren*		
	2,00 St		
06.03.	**Abfallbehälter inkl. Ascher 40 l Fassungsvermögen** Abfallbehälter inkl. Ascher liefern und montieren Zylindrischer Abfallbehälter mit 40 L Fassungsvermögen komplett feuerverzinkt. Befestigung an vorderen Pfosten der Wartehalle, sämtlich Befestigungstechnik liefern und montieren. Flacher und fest am Eimer bzw. Pfosten monierter Deckel. Deckplatte in zwei "Mondhälften" geteilt gegen Mülltourismus. Zusätzlich mit integriertem Zigaretteneinwurf in der Deckelplatte. Ascherbox separat entleerbar zur Glutsichtkontrolle, bei geschlossenem Korpus gegen Entnahme gesichert. Korpus kippt nach vorne und arretiert in schräger Stellung zur leichten Entnahme des Alu-Innenbehälters mit Griffloch Werkstoff: Stahl gem. DIN EN 10025. Oberfläche =Stahl feuerverzinkt gem. DIN EN 1461.		

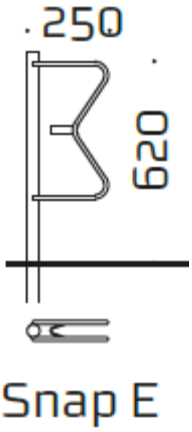
Projekt: 25/020 Errichtung barrierefreie Bushaltstellen in der Stadt Kemberg
LV: 25/020 Errichtung von zwei barrierefreie Bushaltstellen im OT Wartenburg
Bauherr: Stadt Kemberg, Kemberg

06. Ausstattungen Bushaltestellen und Beleuchtung

Pos.Nr.		Einheitspr. EUR	Gesamtpr. EUR
	****Fortsetzung*** 06.03. Abfallbehälter inkl. Ascher 40 l Fassungsvermögen*		
	Beschichtung mit RAL 6005 moosgrün. 2,00 St	_____	_____
06.04.	**Sitzbänke liefern und montieren** Sitzbank mit 3 Einzeldrahtgittersitzen liefern und montieren Einschl. sämtlicher Befestigungstechnik. Befestigung an der Rückwand der Wartehalle vollbadfeuerverzinkt und pulverbeschichtet RAL 6005 moosgrün. Angebotenes Fabrikat: '.....' (vom Bieter einzutragen) Typ: '.....' (vom Bieter einzutragen) 2,00 St	_____	_____
06.05.	**Einzelfundamente herstellen** Unbewehrte Beton-Einzelfundamente nach Fundamentplan des Wartehallenbauers herstellen. Abmessungen: L x B x H : 0,40 x 0,40 x 0,80 m Beton C 20/25, Körnung 0/8,liefern und einbauen Oberfläche waagerecht und geglättet. Einschl. der erforderlichen Erd- und Schalungsarbeiten. 10,00 St	_____	_____
06.06.	**Fahrradständer (Einzelständer) liefern und einbauen** Fahrradparker Modell "CS 1000, SNAP E" der Fa. VEKSÖ oder gleichwertig liefern und montieren als bügelförmiger Fahrradständer **(analog bereits vorh. Bügel)** aus stabiler Stahl-Konstruktion zum Einbetonieren liefern, in Fundamentgruben 0,4 x 0,4 x 0,5 und Fundamente aus C 20/25 gemäß Herstellerangaben und Weisung des AG einbauen. Fahrradparker/Einzelständer. Typ/ Modellreihe: Haarnadel-Bügel zum einbetonieren Material: Stahl, stabile Stahlrohrkonstruktion aus 40 mm-Rundrohren Korrosionsschutz: Feuerverzinkung - korrosionsgeschützt & wetterbeständig Farbe: verzinkt - silber Einstellwinkel: 90 Grad (gerade) Abmessungen(H xT): ca. 620 x 250 mm Höhe über Flur: ca. 500 mm Bodenbefestigung: - zum Einbetonieren (Einbetoniertiefe min. 300 mm) für Fahrräder mit Reifenbreiten bis: 50 mm Einschl. Lieferung Beton und Erdarbeiten.		

Projekt: 25/020 Errichtung barrierefreie Bushaltstellen in der Stadt Kemberg
LV: 25/020 Errichtung von zwei barrierefreie Bushaltstellen im OT Wartenburg
Bauherr: Stadt Kemberg, Kemberg

06. Ausstattungen Bushaltestellen und Beleuchtung

Pos.Nr.		Einheitspr. EUR	Gesamtpr. EUR
	****Fortsetzung*** 06.06. Fahrradständer (Einzelständer) liefern und einbauen*		
			
	8,00 St	_____	_____
06.07.	**Kabelhalbrohre liefern und einbauen** Kabelhalbrohre liefern und um vorhandenes Energiekabel formschlüssig und dicht einbauen. Kabelschutzrohr d110. Halbrohr aus PE-HD. Länge der Kabelhalbrohre = 2000 mm 2 Halbrohre = 1 St.		
	13,00 St	_____	_____
06.08.	**Kabelschutzrohr d 63 liefern und verlegen** Kabelschutzrohre aus HD-PE, halogenfrei, biegefähig, außen gewellt, innen glatt, Außendurchmesser 63 mm, mit Einzugsschnur, einschl. Verbindungsmuffen Ausführung sanddicht, liefern und im vorh. Kabelgraben verlegen. Verlegung in Teillängen, ggf. mit Anschluss an Fundamentrohre für Straßenbeleuchtungsmaste und für Querung. Einschließlich aller Hilfs- und Nebenarbeiten.		
	10,00 m	_____	_____
06.09.	**Kabelgraben für vorh. Stromkabel (Tiefe 0,80 m, Breite 0,30 m)** Kabelgraben im Boden Homogenbereich 1, Bodengruppe SE, und SU, gemäß Geotechnischer Bericht IBF 02/2025 v. Januar 2025 unter Sicherung des vorh. Kabels nach Abschachtung Oberfläche zur Herstellung der Bhs, herstellen. Die verschiedenen Materialien in Abstimmung mit dem AG / Bauleitung getrennt seitlich zwischenlagern und nach dem Verlegen der Leitung lagenweise wieder verfüllen und verdichten. Bettungs- und Verfüllmaterial gesonderte Position. Das verdrängte Aushubmaterial nach Einbau der Leerrohre und Absandung ist zu laden und fachgerecht entsorgen. Abrechnung: m hergestellten Kabelgraben. Kabelgrabenbreite: bis 0,30 m Kabelgrabentiefe: bis 0,80 m		

Projekt: 25/020 Errichtung barrierefreie Bushaltstellen in der Stadt Kemberg
LV: 25/020 Errichtung von zwei barrierefreie Bushaltstellen im OT Wartenburg
Bauherr: Stadt Kemberg, Kemberg

06. Ausstattungen Bushaltestellen und Beleuchtung

Pos.Nr.		Einheitspr. EUR	Gesamtpr. EUR
	****Fortsetzung*** 06.09. Kabelgraben für vorh. Stromkabel (Tiefe 0,80 m, Breite 0,30 m)*		
	26,00 m		
06.10.	**Kabelgraben für Straßenbeleuchtung (Tiefe 0,80 m, Breite 0,30 m)** Kabelgraben im Boden Homogenbereich 1 und 2, Boden-gruppe SE und SU , gemäß Geotechnischer Bericht IBF 02/2025 v. Januar 2025. Die verschiedenen Materialien in Abstimmung mit dem AG / Bauleitung getrennt seitlich zwischenlagern und nach dem Verlegen der Leitung lagenweise wieder verfüllen und verdichten. Bettungs- und Verfüllmaterial für die Einsandung der Kabel liefern, einbauen und verdichten auf D_{pr} = 95 %. Die Einsandung bis 20 cm über Kabel ist aus einem gut verdichtbaren Sand-Gemisch mit Größtkorn 20 mm vorzunehmen. Das verdrängte Aushubmaterial laden und fachgerecht entsorgen. Abrechnung: m hergestellten Kabelgraben. Kabelgrabenbreite: bis 0,30 m Kabelgrabentiefe: bis 0,80 m		
	75,00 m		
06.11.	**Kabelgraben für Straßenbeleuchtung (Tiefe 0,40 m, Breite 0,30 m)** Kabelgraben nach Abschachtung für Gehweg im Boden Homogenbereich 1 und 2, Boden- gruppe SE, SU und UL, gemäß Geotechnischer Bericht IBF 02/2025 v. Januar 2025. Die verschiedenen Materialien in Abstimmung mit dem AG / Bauleitung getrennt seitlich zwischenlagern und nach dem Verlegen der Leitung lagenweise wieder verfüllen und verdichten. Bettungs- und Verfüllmaterial für die Einsandung der Kabel liefern, einbauen und verdichten auf D_{pr} = 95 %. Die Einsandung bis 20 cm über Kabel ist aus einem gut verdichtbaren Sand-Gemisch mit Größtkorn 20 mm vorzunehmen. Das verdrängte Aushubmaterial laden und fachgerecht entsorgen. Abrechnung: m hergestellten Kabelgraben. Kabelgrabenbreite: bis 0,30 m Kabelgrabentiefe: bis 0,80 m (ab OKG)		
	30,00 m		
06.12.	**Montagegrube Klemmarbeiten ausheben** Montagegrube für Klemmarbeiten ausheben, Tiefe: bis 1,00 m, Montagegrube für Klemmarbeiten ausheben, LxBxT: 0,8 x 0,8 x 1,0m, Aushub im Boden Homogenbereich 1 und 2, Boden- gruppe SE, SU und UL, gemäß Geotechnischer Bericht IBF 02/2025 v. Januar 2025. Aushubmaterial seitlich lagern und als Rückfüllung einbauen und lagenweise verdichten, überschüssiges Material nach Wahl des AN entsorgen.		

Projekt: 25/020 Errichtung barrierefreie Bushaltstellen in der Stadt Kemberg
LV: 25/020 Errichtung von zwei barrierefreie Bushaltstellen im OT Wartenburg
Bauherr: Stadt Kemberg, Kemberg

06. Ausstattungen Bushaltestellen und Beleuchtung

Pos.Nr.		Einheitspr. EUR	Gesamtpr. EUR
	****Fortsetzung*** 06.12. Montagegrube Klemmarbeiten ausheben*		
	3,00 St		
06.13.	**Sauberkeitsschicht herstellen** Kiessand, Körnung 0/32 mm, liefern und auf Sohlen der Fundamente und Leerverrohrung einbauen und verdichten (Dpr.= 98%). Abrechnungseinheit: m³ eingebauter Kiessand Einbaustärke: 15 cm		
	0,500 m³		
06.14.	**Material für Einsandung liefern und einbauen** Bettungs- und Verfüllmaterial für die Einsandung der Kabel liefern, einbauen und verdichten auf Dpr = 95 %. Die Einsandung bis 20 cm über Kabel ist aus einem gut verdichtbaren Sand mit Größtkorn 10 mm vorzunehmen. Die Abrechnung erfolgt nach Aufmaß unter Vorlage der Lieferscheine.		
	2,400 m³		
06.15.	**Kunststoffkabel NYY-J 5 x 10 in Gräben** Kunststoffkabel NYY-J 5 x 10 re, Cu-Zahl 480, liefern, in vorhandenen Gräben verlegen und einsanden, Material Sand 0/2 liefern und einbauen. Verbrauch: ca. 0,07 m³ pro m Kabelgraben Breite der Grabensohle: über 0,3 bis 0,4 m		
	94,00 m		
06.16.	**Kunststoffkabel NYY-J 5 x 10 in Rohr** Kunststoffkabel NYY-J 5 x 10 re, Cu-Zahl 480, liefern und in vorhandenen Rohren, Kabelkanalformsteinen, Unterflur-kanälen oder Masten verlegen.		
	10,00 m		
06.17.	**Kabelabzweigmuffe als T-Abzweig 90°** Kabelabzweigmuffe als T-Abzweig 90°, für Kabel NYY-J 5 x 10 / 5 x 16 qmm, inkl. Zubehör, inkl. Anschluss des Kabels, komplett liefern und montieren.		
	1,00 St		
06.18.	**Warnband liefern und verlegen** Das Warnband liefern und 30 cm über dem Kabel fachgerecht während der Kabelgrabenfüllung verlegen.		
	130,00 m		
06.19.	**Straßenbeleuchtung außer Betrieb nehmen, ab- und wieder aufbauen** Straßenbeleuchtungsmast zeitlich begrenzt außer Betrieb nehmen, ausbauen, zwischenlagern und gegen Beschädigungen jedweder Art sichern, nach Abschluß der Arbeiten ca. 4 m versetzt wieder errichten und in Betrieb setzen. Lampenhülse sichern, ausbauen und neu einsetzen. Kabelzuführung sichern und verlängern um ca. 3 m..		

Projekt: 25/020 Errichtung barrierefreie Bushaltstellen in der Stadt Kemberg
LV: 25/020 Errichtung von zwei barrierefreie Bushaltstellen im OT Wartenburg
Bauherr: Stadt Kemberg, Kemberg

06. Ausstattungen Bushaltestellen und Beleuchtung

Pos.Nr.		Einheitspr. EUR	Gesamtpr. EUR
	****Fortsetzung*** 06.19. Straßenbeleuchtung außer Betrieb nehmen, ab- und wieder aufbauen* Die Ausführung der Arbeiten sind mit dem Auftraggeber abzustimmen und durch den Anlagenbetreiber **"Fa. Elektro Grassmann, Tel. 034927-20553"** durchführen zu lassen. Vorhandene Straßenlampe, Lichtpunkthöhe ca. 4 m. Einschl. aller Hilfs- und Nebenarbeiten. 2,00 St		
06.20.	*Grundposition 6 **AUFSATZLEUCHTE TOLEDO 660 einschl. Mast, Montage und Anschluß** Mastleuchte vollständig liefern und montieren. ***Mastaufsatz:*** Gehäuse aus Alu-Speziallegierung, mit Lamellen Glas aus schlagfestem PMMA Schirm ø 660 mm, innen weiß lackiert mögliche Lichtverteilungen: Lichtverteilung: O1 asymmetrisch, optimiert für Leuchtdichte (Charakteristik: Zur Beleuchtung von Hauptverkehrsstraßen) Lichtverteilung: O3 asymmetrisch, optimiert für Beleuchtungsstärke		

Projekt: 25/020 Errichtung barrierefreie Bushaltstellen in der Stadt Kemberg
LV: 25/020 Errichtung von zwei barrierefreie Bushaltstellen im OT Wartenburg
Bauherr: Stadt Kemberg, Kemberg

06. Ausstattungen Bushaltestellen und Beleuchtung

Pos.Nr.	Einheitspr. EUR	Gesamtpr. EUR
	****Fortsetzung*** 06.20. AUFSATZLEUCHTE TOLEDO 660 einschl. Mast, Montage und Anschluß* *Grundposition 6 (Charakteristik: Zur Beleuchtung von Hauptverkehrsstraßen) Lichtverteilung: O4 asymmetrisch breitstrahlend (Charakteristik: Zur Beleuchtung von Fuß- und Radwegen) Lichtverteilung: O7 asymmetrisch breitstrahlend für Leuchtdichten bis zu 0,5 cd/m² (Charakteristik: Zur Beleuchtung von Haupt- und Anliegerstraßen) Lichtverteilung: O8 rotationssymmetrisch (Charakteristik: Zur Beleuchtung von Plätzen) Mit LED-Bestückung LEVO3 ca. 28W (3000K) Mit elektronischem Vorschaltgerät (220-240V/50-60Hz) - mit CLM (350-500mA, Leistung von 20-28W) - ohne CLM (500 mA, Leistung 28W) Schutzart IP54, Schutzklasse II Ausführung wahlweise wie folgt: Ohne Dimmung und ohne CLM (Lichtstromnachführung) ODER mit Dimmung via DALI, StepDim oder AstroDim UND/ODER mit CLM (im Auftragsfall anzugeben) ==> vorverkabelt (5000 mm) Zopf ø 76,1 mm ***Mast:*** Mast TOLEDO 3500 ,Zylindrisch abgesetzt Stahl innen und außen verzinkt Für LPH 3500 mm, Zopf ø 76,1 mm Erdstück am Mast mit zwei Kabel-Einführungsöffnungen Mit Revisionstür und C-Schiene für Kabelübergangskasten Mastunterteil 900 mm über Erde. Erdstück am Mast mit aufgeschrumpfter **Korrosionsschutzmanschette**, **Mastkantenschutz** und **Kabelübergangskasten** EKM 2020. Leuchtenkopf, Ansatzstück und Lichtmast in **Farbe: RAL-3013 analog vorh. Leuchte.** Leuchte vollständig montieren, in die vorbereitete Fundamenthülse einbauen, verkabeln und an das Erdkabel anschließen. Einschließlich aller Hilfs- und Nebenarbeiten. 4,00 St	_____	_____
	*Alternativposition 6.1	
06.21.	**Moderne LED-Pilzleuchte CAPA einschl. Mast, Montage und Anschluß** Mastleuchte vollständig liefern und montieren. ***Mastaufsatz:*** LED-Pilzleuchte, CAPA, 35 W, 5080 lm, 145 lm/W, SKII, IP54, rotationssymmetrisch-strahlend, 4000 K, Ra≥ 70, Ta -40 °C/+35 °C, L90>100000 h (@ Ta max), Zylinder PMMA klar, Leuchtendach und Gehäuse aus Aluminium, sowie klarem PMMA-Zylinderglas. LED-Modul und EVG-Einheit anschlussfertig verdrahtet, Trennsteckverbindung zur Netzanschlussklemme und Zugentlastung für Anschlusskabel. Zhaga-konforme LED-Module mit hocheffizienten Optiken, direkt strahlend, Multi-Layer Technologie. EVG mit hoher Stoßspannungsfestigkeit, Überlast- und Kurzschlussschutz. Befestigung auf geraden Lichtmasten Ø 76mm. **Einschl. Ringspiegel** aus Aluminium zur Lichtlenkung, Breite/Durchmesser 130,00 mm, Höhe 170,00 mm, Gewicht		

Projekt: 25/020 Errichtung barrierefreie Bushaltstellen in der Stadt Kemberg
LV: 25/020 Errichtung von zwei barrierefreie Bushaltstellen im OT Wartenburg
Bauherr: Stadt Kemberg, Kemberg

06. Ausstattungen Bushaltestellen und Beleuchtung

Pos.Nr.		Einheitspr. EUR	Gesamtpr. EUR
	****Fortsetzung*** 06.21. Moderne LED-Pilzleuchte CAPA einschl. Mast, Montage und Anschluß* *Alternativposition 6.1 0,17 kg. ***Mast:*** Lichtmast konisch rund, Lichtpunkthöhe 3500 mm mit Erdstück am Mast mit aufgeschrumpfter **Korrosionsschutzmanschette**, **einschl. Mastkantenschutz** und **Kabelübergangskasten** EKM 2020. Leuchtenkopf, Ansatzstück und Lichtmast in **Farbe: RAL-3013 analog vorh. Leuchten.** Leuchte vollständig montieren, in die vorbereitete Fundamenthülse einbauen, verkabeln und an das Erdkabel anschließen. Einschließlich aller Hilfs- und Nebenarbeiten. 4,00 St _____ nur Einheitspreis		
06.22.	**Elektroanschluss der Straßenbeleuchtung herstellen** Am vorh. Erdkabel den Elektroanschluss für die neue Straßenbeleuchtung herstellen. Elektroanschluss herstellen einschl. Erdarbeiten zur Freilegung des Kabels, Anschluss mittels Kabelabzweigmuffe (Material sep. Position) sowie sämtlicher Materiallieferungen, Hilfs- und Nebenarbeiten. 1,00 Psch	_____	_____
06.23.	**Messung, Inbetriebnahme, Erprobung** Messung, Inbetriebnahme und Erprobung der gesamten Verteilungs- und Installationsanlage lt. DIN VDE 0100, Teil 610. Die Ergebnisse sind in das Übergabeprotokoll einzutragen. Messung des Isolationswiderstandes und der Schleifenimpedanz oder des Kurzschlußstromes der gesamten ausgeschriebenen Anlage (alle Stromkreise, einschließlich aller Zuleitungen). Die Ergebnisse sind im Übergabeprotokoll einzutragen. 1,00 Psch	_____	_____
06.24.	**Freischalten** Leistungen zur Freischaltung der Straßenbeleuchtungs- anlage. 1,00 Psch	_____	_____
06.25.	**Erstellung der Dokumentation** Erstellung der Dokumentation und der Revisionsunterlagen für den im LV beschriebenen Leistungsumfang bestehend aus: - Revisionszeichnungen - Kabellisten - Protokoll zur Inbetriebnahme - Prüfprotokolle der Schaltanlage / Verteiler - Errichterbescheinigung - Funktionsbeschreibungen, Konformitätserklärung, Schaltungsbücher etc. der Anlagenkomponenten - Hauptausrüstungsliste aller Bauteile Die Unterlagen sind 1- fach in Papier und digital auf Datenträger zu übergeben. 1,00 Psch	_____	_____

Projekt: 25/020 Errichtung barrierefreie Bushaltstellen in der Stadt Kemberg
LV: 25/020 Errichtung von zwei barrierefreie Bushaltstellen im OT Wartenburg
Bauherr: Stadt Kemberg, Kemberg

06. Ausstattungen Bushaltestellen und Beleuchtung

Pos.Nr.		Einheitspr. EUR	Gesamtpr. EUR
06.26.	**Fundamentrohr für Mastleuchte, Länge 1000 mm** Fundamentrohr für Einbau von Mastleuchten aus PE, innen glatt, aussen gewellt, Größe: DN 400, Länge: 1000 mm, einschließlich folgende Leistungen: - Herstellen des Fundamentloches d= 600mm, des Auflagers aus Beton am Boden, der Kabeleinführung am Rohr, Sichern des Rohres mittels Stampfbeton 6,00 St		
06.27.	**Fundament für Mastleuchte herstellen** Fundamente für Mast-Leuchten herstellen. Beton C 25/30 in vorbereitete Baugruben einbauen. Schalung wird nicht gesondert vergütet. Abmessungen Fundament: - Durchmesser 600 mmm - Tiefe 1100 mm 1,000 m³		
	Summe Titel 06. Ausstattungen Bushaltestellen und Beleuchtung		

Projekt: 25/020 Errichtung barrierefreie Bushaltstellen in der Stadt Kemberg
LV: 25/020 Errichtung von zwei barrierefreie Bushaltstellen im OT Wartenburg
Bauherr: Stadt Kemberg, Kemberg

07. Ausgleich- und Ersatzmaßnahmen

Pos.Nr.		Einheitspr. EUR	Gesamtpr. EUR
07.	**Titel: Ausgleich- und Ersatzmaßnahmen** **Hinweis** Die nachfolgend beschriebenen Pflanzungen erfolgen in der Ortslage Wartenburg. Die Platane auf den Spielplatz neben dem Mehrzweckgebäude und der Rotahorn an den Vorderen See **Der genaue Standort ist mit dem Auftraggeber abzustimmen.**		
07.01.	**Mäharbeit, Neigungen von 1:1,5 bis 1:4** Vegetationsflächen mähen, Schnitthöhe max. 5 cm über Gelände. Mähgut laden, fördern und auf einer vorgegebenen Fläche lagern. Abrechnungseinheit: m² gemähte Fläche. Flächen mit Neigungen von 1:1,5 bis 1:4 Mähgut seitlich lagern 5,00 m²	_____	_____
07.02.	**Vegetationsfläche vorbereiten** Boden lockern, Rand- und Restflächen ggf. von Hand bearbeiten.Fremdkörper, Durchmesser größer als 8 cm wie Steine und schwer verrottbare Pflanzenteile absammeln und entsorgen. Abrechnungseinheit: m² vorbereitete Fläche. Flächen mit mit Neigungen von 1:1,5 bis 1:4 Breite/Länge der Fläche 1,00/1,00 m Boden mind. 25 cm tief pflügen Boden einmal 15 cm tief fräsen 2,00 m²	_____	_____
07.03.	**Pflanzung ausführen** **Pflanzung ausführen** Nach Bepflanzungsplan Pflanzlöcher ausheben. Boden, soweit erforderlich, mit Dünge- oder Bodenverbesserungs-mitteln mischen und bei der Pflanzung wieder einbauen. Liefern und Aufbringen der Dünge- und Boden-verbesserungsmittel werden als besondere Bauleistung behandelt. Wurzel- und Pflanzschnitt ausführen. Wurzeln bis zum Pflanzen feucht halten. Klemm- und Spaltpflanzung sind unzulässig. Das Liefern der Pflanzen wird als besondere Bauleistung behandelt. Abrechnungseinheit: St ausgeführte Pflanzung. Gehölz: Hochstamm, mind. dreimal verpflanzt, mit Ballen Fläche mit einer Neigung flacher als 1:1,5 (in Böschungen) Für das Pflanzenwachstum ungeeigneten Boden aufnehmen und außerhalb der Pflanzfläche seitlich lagern. Seitlich gelagerten Oberboden als Austausch in		

Projekt: 25/020 Errichtung barrierefreie Bushaltstellen in der Stadt Kemberg
LV: 25/020 Errichtung von zwei barrierefreie Bushaltstellen im OT Wartenburg
Bauherr: Stadt Kemberg, Kemberg

07. Ausgleich- und Ersatzmaßnahmen

Pos.Nr.		Einheitspr. EUR	Gesamtpr. EUR
	****Fortsetzung*** 07.03. Pflanzung ausführen* Pflanzlöcher einbauen. 2,00 St		
07.04.	**Baumverankerung herstellen** **Baumverankerung herstellen** Baumverankerung als Dreibock aus runden, gekegelten und gespitzten Nadelholzpfählen (druckimprägniertes Fichtenholz), standfest an den Rand der offenen Pflanzgrube setzen, Gehölz mit 2 Bindungen je Pfahl anbinden. Bindung aus Kokosstrick, dick (1kg = 40m), als dreifache 8er Schlaufe an den Pfählen annageln. Dreibock mit Querholz aus Halbrundholz, geschält, Durchmesser 50mm Pfahllänge: 300cm, Zopfdicke mind. 10cm Abrecheneinheit: Stk gesetzte Baumverankerung 2,00 St		
07.05.	**Pflanzscheiben mulchen** **Pflanzscheiben mulchen** Pflanzscheibe am Einzelgehölz gleichmäßig mit dem Mulchmaterial andecken. Pflanzfläche 1,0 x 1,0m Rindenmulch, RAL - Güte, 0/80, mind. 8cm dick Mulchmaterial liefert der Auftragnehmer Abrecheneinheit: St gemulchter Pflanzscheibe. 2,00 St		
07.06.	**Pflanzenlieferung** **Landschaftsbau - Pflanzenlieferung** Sortenechte, fehlerfreie und gut bewurzelte Pflanzen, entsprechend den Gütebestimmungen der Forschungs-gesellschaft Landschaftsentwicklung Landschaftsbau e.V.-FLL liefern. Für nicht lieferbare Holzarten darf kein Ersatz geliefert werden. Die Pflanzen sind auf einer vom Auftragnehmer zu beschaffenden Fläche gem. ZTVLa-StB 05 einzuschlagen. Hochstamm, 3*v., mit einem durchgängigen Leittrieb, mit Drahtballen, Stammumfang 12 - 14cm Baumart: **Acer rubrum (Rotahorn)** liefern. Abrecheneinheit: St gelieferte Pflanze 1,00 St		

Projekt: 25/020 Errichtung barrierefreie Bushaltstellen in der Stadt Kemberg
LV: 25/020 Errichtung von zwei barrierefreie Bushaltstellen im OT Wartenburg
Bauherr: Stadt Kemberg, Kemberg

07. Ausgleich- und Ersatzmaßnahmen

Pos.Nr.		Einheitspr. EUR	Gesamtpr. EUR
07.07.	**Pflanzenlieferung** **Landschaftsbau - Pflanzenlieferung** Sortenechte, fehlerfreie und gut bewurzelte Pflanzen, entsprechend den Gütebestimmungen der Forschungs-gesellschaft Landschaftsentwicklung Landschaftsbau e.V.-FLL liefern. Für nicht lieferbare Holzarten darf kein Ersatz geliefert werden. Die Pflanzen sind auf einer vom Auftragnehmer zu beschaffenden Fläche gem. ZTVLa-StB 05 einzuschlagen. Hochstamm, 2*v., mit einem durchgängigen Leittrieb, mit Drahtballen, Stammumfang 10 - 12cm Baumart: Platanus hispanica (ahornblättrige Platane) liefern. Abrecheneinheit: St gelieferte Pflanze 1,00 St		
07.08.	**Rindenschutz herstellen** Schutz der Rinde an Stamm von Bäumen herstellen. Stammumfang bis 20cm Arbeitshöhe bis 2,70m Rindenschutz: Witterungsschutzanstrich mit Arboflex. 1. Rinde vorbereiten 2. Voranstrich mit LX 60 3. Hauptanstrich mit ARBO-FLEX deckend auftragen, ggf. mehrere Anstriche Der Anstrich hat vollflächig zu erfolgen. Abrecheneinheit: St hergestellter Rindenschutz 2,00 St		
07.09.	**Verbiss-/Fegeschutz herstellen** Schutzvorrichtung an Gehölz gegen Verbiss- und Fegeschäden durch Wild herstellen. Vorrichtung = Drahthose mit Haltestab, Durchmesser mind. 50 cm **(um die Baumverankerung**), aus Maschendraht, Sechseckgeflecht, Maschenweite 25 mm. Höhe = 1,50 m. Vorrichtung **eingraben und verankern**. 2,00 St		
07.10.	**Gehölze wässern, Pflanzung** Zur Erhöhung der Anwuchsgarantie der Gehölze nach Abschluss der Pflanzung 1 x gleichmäßig wässern, so dass das Wasser nicht über die Pflanzfläche hinausläuft. Der Nachweis über die Wassermenge ist nach Wasseruhr oder Lieferschein zu erbringen. Abrechnungseinheit: m³ gelieferte Wassermenge. Wassermenge 50 L / Hochstamm bis 18 cm Stammumfang Flächenneigung eben bis 1:4 0,100 m³		

Projekt: 25/020 Errichtung barrierefreie Bushaltstellen in der Stadt Kemberg
LV: 25/020 Errichtung von zwei barrierefreie Bushaltstellen im OT Wartenburg
Bauherr: Stadt Kemberg, Kemberg

07. Ausgleich- und Ersatzmaßnahmen

Pos.Nr.		Einheitspr. EUR	Gesamtpr. EUR
07.11.	**Einzelgehölze pflegen** Einzelgehölze in der Vegetationszeit pflegen, dabei trockene und beschädigte Pflanzenteile unter Erhaltung der natürlichen Wuchsform zurückschneiden, Hochstämme sind so zu schneiden, daß ein durchgehender Leittrieb erhalten bleibt. Schnittgut beseitigen, Schutzmaßnahmen überprüfen und ggf. instand setzen, Anbringungen ggf. erneuern, zu enge Bindungen lockern. Pfähle ersetzen und Gießmulden ggf. instand setzen. Krankheits- und Schädlingsbefall ist dem Auftraggeber anzuzeigen und ggf. jährlich zu bekämpfen. Eine gesonderte Vergütung erfolgt nicht. Fertigstellungspflege, 1 Jahr, 2 Pflegegänge Entwicklungspflege, 3 Jahre, 2 Pflegegänge / Jahr **Durch den AN ist eine Anwachsgarantie über 3 Jahre schriftlich zu gewährleisten.** **Alle Pflegegänge sind mind. 2 Tage vor Ausführung dem Auftraggeber und der Bauleitung schriftlich anzuzeigen.** Pflanzfläche 1,0 x 1,0 m Pflanzfläche mähen und 3 - 5cm tief lockern unter Schonung des Wurzelwerkes Abrecheneinheit: St gepflegtes Einzelgehölz		
	2,00 St	_____	_____
07.12.	**Gehölze wässern** **Gehölze wässern** Gehölze gleichmäßig wässern, so daß das Wasser nicht über die Pflanzfläche hinausläuft. Gießmulden ggf. instand setzen. Der Nachweis über die Wassermenge ist nach Wasseruhr oder Lieferschein zu erbringen. Wassermenge 50l/ Hochstamm bis 25cm Stammumfang Flächenneigung eben bis 1:4 Wässern, 1-4 Jahr, 6 Wässerungsgänge/Jahr Abrecheneinheit: m³ gelieferte Wassermenge		
	2,400 m³	_____	_____
	Summe Titel 07. Ausgleich- und Ersatzmaßnahmen		_____
e LV 25/020	**Errichtung von zwei barrierefreie Bushaltstellen im OT Wartenburg**		_____

Projekt: 25/020 Errichtung barrierefreie Bushaltstellen in der Stadt Kemberg
LV: 25/020 Errichtung von zwei barrierefreie Bushaltstellen im OT Wartenburg
Bauherr: Stadt Kemberg, Kemberg

Zusammenfassung

Titel 01. Baustelleneinrichtung und Verkehrssicherung	**EUR**
Titel 02. Prüfungen und Nachweisführungen	**EUR**
Titel 03. Hilfs- und Sicherungsarbeiten	**EUR**
Titel 04. Oberflächenaufbruch und -herstellung	**EUR**
Titel 05. Umverlegung Regenwasserkanal	**EUR**
Titel 06. Ausstattungen Bushaltestellen und Beleuchtung	**EUR**
Titel 07. Ausgleich- und Ersatzmaßnahmen	**EUR**

Gesamt netto	**EUR**
zzgl. 19,0 % MwSt	**EUR**
Gesamt brutto	**EUR**

Gesamtangebotssumme brutto in Worten : ..... EUR
ICH/WIR ERKENNE/N DEN VOM AUFTRAGGEBER VERFASSTEN WORTLAUT DER URSCHRIFT DES LEISTUNGSVERZEICHNISSES ALS ALLEIN VERBINDLICH AN. DER KURZTEXT GILT NICHT ALS WORTLAUT DER URSCHRIFT.

....
(ORT) (DATUM) (STEMPEL UND UNTERSCHRIFT)